



**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**
BEZIRK SCHWABEN



43. Schwäbische Meisterschaften im

Hallenfußball

um den Lotto Bayern-Hallencup





Inhalt

2	Impressum	20	Endrunde der Herren
3	Inhalt	24	Hallenpokale und Ehrenpreise
4	Editorial	25	Schiedsrichtereinsätze
5	Phönix aus der Asche?	26	Hallenmeisterschaft der Juniorinnen
6	2022/23: Let the memory live again	28	Turniere der Frauen im Überblick
10	Hallenkronen 2023 für Schwaben	36	Meisterschaften der Junioren
		42	Chronik aus mehr als vier Jahrzehnten: 42 Endspiele bei den Herren Beste Turnierspieler Torschützenkönige Best Goalkeepers forever
11	Der Weg in die Endrunde 2023/24 Alle Turniere auf einen Blick: Kreis Augsburg Kreis Allgäu Kreis Donau	46	Chronik der Frauen-Endspiele

Sobald die Informationen vorliegen, wird diese Broschüre laufend und so zeitnah wie möglich aktualisiert.



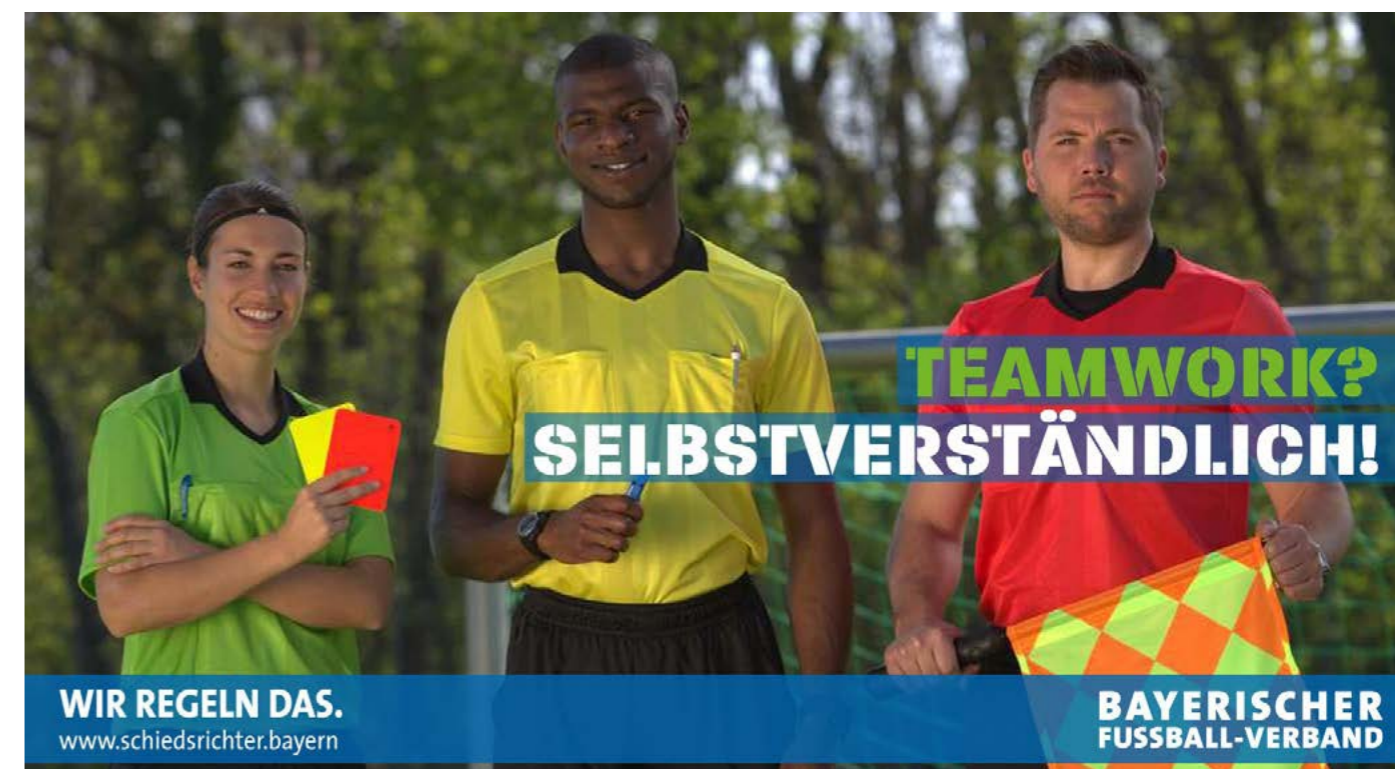
Hallenheft 2023/24 BEZIRK SCHWABEN 43. AUSGABE ONLINE-PRODUKT

Herausgeber:
Bayerischer Fußball-Verband Bezirk Schwaben
Bgm.-Ulrich-Straße 92
86199 Augsburg

Tel. 0821/526876
FAX 0821/529843
Mail [bezirk.schwaben\(at\)bfv.de](mailto:bezirk.schwaben(at)bfv.de)
Homepage www.bfv.de/schwaben

Redaktionsleitung: Gabriele Ott

Bilder: BFV Schwaben, BFV



WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND



Endlich wieder Budenzauber!

»So ganz ohne das Runde Leder geht's für einen Fußballer halt doch nicht!«

Liebe Leser*innen,

endlich wieder Budenzauber. So sehr sich die meisten Aktiven bei Schmuddelwetter auf die Winterpause freuen, so sehr begeistern wir uns aber trotzdem für die schwäbischen Hallenmeisterschaften. Steigende Mannschaftsmeldungen und zunehmende Zuschauerzahlen zeigen, dass die Faszination für den Tanz auf dem Parkett mehr oder weniger ungeboren ist. Denn so ganz ohne das Runde Leder geht es im Winter für einen Fußballer halt irgendwie doch nicht.

Comeback der Zwei-Minuten-Strafe

Ein Comeback feiert in dieser Hallensaison die Zwei-Minuten-Strafe. Mit Einführung der Hallenrichtlinien nach Futsal-Regeln wurde die Zeitstrafe aus dem Regelwerk verbannt. Diese Maßnahme war in der Folge Grund für anhaltende Kritik. Nach dem Verbandstag 2022 wurde auf dem Feld die 10-Minuten-Zeitstrafe wieder eingeführt, nun erfolgt die Regelanpassung auch für den

Hallenfußball. Die Schiedsrichter haben somit deutlich mehr Spielraum beim Einsatz der persönlichen Strafen.

Probleme bei der Organisation

Nicht nur die Suche nach geeigneten Hallen bereitet den Spielleitern zunehmend Probleme. Leider erklären sich auch immer weniger Vereine bereit, ein Hallenturnier auszurichten. Hier macht sich eine gesellschaftliche Entwicklung bemerkbar, die auch am Fußball nicht vorbei geht und vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen äußerst bedenklich erscheint: Es fehlen nämlich schlicht und ergreifend die ehrenamtlichen Helfer*innen, um einen Turniertag reibungslos über die Bühne zu bringen.

Aus diesem Grund gilt allen Vereinen und ihren Mitarbeiter*innen, die sich seit Jahren als verlässliche Partner für die Durchführung unserer schwäbischen Hallenmeisterschaften erweisen, ein herzliches Vergeltens-Gott für ihre wertvolle ehrenamtliche Unterstützung.



Schwabens Bezirksvorsitzende Sabrina Hüttmann freut sich auf die bevorstehenden Hallenmeisterschaften, für die es in Bezug auf Teilnehmerzahlen gute Nachrichten gibt. Bild: Siegfried Kerpf

Dank an alle Helfer in Vereinen und Verband

Herzlichen Dank allen schwäbischen Spielleiter*innen für die wochenlangen Mühen beim Finden von Hallen, für die Erstellung der Spielpläne sowie den großen Zeiteinsatz, um die schwäbischen Meisterschaften für Herren, Frauen, Juniorinnen und Junioren reibungslos über die Bühne zu bringen. Ihr seid zusammen mit unseren stets

zuverlässigen Schiedsrichter*innen ein großer Garant, dass auch in diesem Winter der Fußball auf dem Parkett wieder rollt.

Ich wünsche allen Beteiligten viel Spaß unter den Dächern der Hallen, den Organisatoren einen reibungslosen Verlauf der Turniere und den schwäbischen Hallenmeisterschaften spannende und faire Spiele!

Sabrina Hüttmann



Ganz besondere Stimmung herrscht seit Jahren beim Einmarsch der Vereine, die nach guter bayerischer Tradition mit Blasmusik empfangen werden. Bild: BFV Schwaben

Wie Phönix aus der Asche?

Nach Corona lassen positive Tendenzen hoffen

Und unser Hallenfußball dreht sich doch! Allen Skeptikern zum Trotz beweisen Zahlen und Fakten, dass der Budenzauber in Schwaben nach der Corona-Zeit sukzessive wieder in die richtige Spur findet. So war ein Zuschauerbesuch von 800 im Kreis Donau bereits anlässlich der Schwäbischen Meisterschaft im Hallenfußball 2022/23 kein Wunschtraum, sondern Wirklichkeit. Ebenfalls verbessern sich die Meldezahlen in den Kreisen stetig. Auch wenn mancherorts klangvolle Vereinsnamen auf den Spielplänen fehlen, stiegen die Meldezahlen bemerkenswert an von 97 im Vorjahr auf 142 aktuell. Das ist eine Steigerung von 46%!!

Großer Dank an die Vereine im Allgäu

Vor allem den Vereinen im Allgäu, die im letzten Winter zwar meldeten, dann aber aufgrund fehlender Hallen nicht alle zum Zug kommen konnten, sei hier ein großes Kompliment ausgesprochen! Hatten damals 28 Vereine gemeldet, so waren es jetzt 37. Auch im Kreis Augsburg wird ein Turnier mehr ausgerichtet, hier stieg die Teilnehmerfrage von 47 auf 54 auf sieben Teams. Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung im Nördlinger Raum, wo nun ebenfalls zwei Turniere (Vorjahr: eines) gespielt werden können.

Große Erfolge über Schwaben hinaus

Außerdem dürfen wir mit Recht richtig stolz sein auf die Erfolge, die unser Fußballbezirk nach der Hallensaison 2022/23 vorweisen kann! Drei Bayerische Meister (die Frauen des TSV

Schwaben Augsburg, die U19-Junioren des FC Memmingen und die U13-Junioren des FC Augsburg), der Süddeutsche Vizemeister der Frauen (TSV Schwaben Augsburg) und der bundesdeutsche Vizemeister (U19 des FC Memmingen) im Hallenfußball kommen aus Schwaben! Erhebt sich also Schwabens Lieblingskind, der Hallenfußball, wie der Phönix, ein Vogel, der sich in der Sage aus seiner eigenen Asche neu erstickt in die Lüfte schwingt?

Den Trend mit aller Motivation bestärken

Die Anzeichen dafür sind da, doch der Trend muss weitergehen, um die einst makellose Statistik noch einmal zu erreichen. So beteiligten sich in Spitzenzeiten über 60 Teams an der Augsburger Landkreismeisterschaft, in diesem Jahr sind es immerhin knappe 30. Es gibt also noch genügend Luft nach oben.

Es muss gerechtigkeitshalber angemerkt werden, dass ein diesbezüglicher Appell nicht nur an die Vereine adressiert werden darf. Auch die Presse, die im letzten Winter vielerorts ausführlich und zeitnah berichtet und dadurch die Spannung vom Hallenboden auf den Leser transferiert hat, muss weiterhin mit im Boot sitzen. Nur wo Informationen weitergegeben werden, nur wo die Menschen über Termine, Mannschaften und Geschehnisse Bescheid wissen, wo lebensnahe Szenen in hinreißenden Bildern festgehalten werden und dadurch den Leser fesseln, steigt das Interesse und das »Dabei sein Wollen«. Auch die Städte und Gemein-

Elias Gröger, Schwäbischer Hallenmeister der U-15-Junioren mit dem FC Memmingen:

„Einfach nur Wahnsinn! Neben der Bayernligameisterschaft, einer der besten Momente, die ich in meiner bisherigen Fußball-Laufbahn erleben durfte“

den sind aufgefordert, den Hallenfußball und die Sportler, die ihn betreiben, nach Kräften zu unterstützen, sei es bei den Herren, den Frauen oder in der Jugend. Unsere Spielleiter - vor allem die der Frauen berichten von zunehmenden Schwierigkeiten bei der Suche nach geeigneten Hallen.

Appell an Presse und Kommunen

Die Gründe sind nachvollziehbar; marode Spielstätten, die Konkurrenz zu anderen Sportarten und die Notwendigkeit einer anderweitigen Verwendung der Gebäude, um nur die wichtigsten zu nennen. Trotzdem darf nachdrücklich festgestellt werden, dass auch der Fußball eine Hallensportart ist, die ihre Räumlichkeiten braucht und darauf Anspruch hat. Vor allem im Bereich der Jugend!!

Reizvolle Wintervariante des Fußballs

Hoffen wir also zusammen mit allen Fans des Hallenfußballs, dass die Aktiven in den Vereinen die Wintervariante ihres Sports weiter betreiben beziehungsweise neu entdecken! Gründe dafür gibt es nämlich viele. Ein paar Indoor-Trainings

(falls dafür überhaupt Hallen zur Verfügung stehen) mit den Kumpels und ein Vorrundenturnier (bei erfolgreichem Einsatz dazu noch eine Landkreis-Endrunde, möglicherweise die Kreismeisterschaft und vielleicht sogar die »Schwäbische«, ...) lockern die fußballfreien Monate sicher auf und bieten Abwechslung in der opulenten Advents- und Weihnachtszeit. Zudem trifft sich die schwäbische Fußballgemeinde am Rande der Turniere, freut sich auf spannende Spiele, gute Gespräche und Fachsimpeleien zum uns alle beherrschenden Thema Fußball. Den ewigen Pessimisten sei gesagt, dass jahrzehntelange Unkenrufe (»Wir haben nur die Punktspiele im Blick.« oder »Das Verletzungsrisiko ist so hoch.«) der jahrzehntelangen Begeisterung für den Hallenfußball nichts anhaben konnten.

Und zuletzt noch eine Anmerkung: Auch der Übergang zum Futsal ist nun wirklich gemacht! Längst spielen Generationen in den Hallen, die mit dem »Hallenfußball nach Futsal-Regeln« aufgewachsen sind. **Fazit:** Freuen wir uns auf die Hallenturniere, lassen wir uns einfangen von dem ganz besonderen Flair, das es eben nur bei unserem Budenzauber gibt. Gabi Ott



Bild: Walter Brugger

2023: »Let the memory live again«

850 Zuschauer sehen tolle Spiele - Frauen-Finals als Werbung für den Fußball



Die Auslosung der Paarungen für die Endrunde im Rahmen des Kreisfinales Donau war erneut eine tolle Veranstaltung. Bezirksvorsitzende Sabrina Hüttmann und Bezirks-Spielleiter Matthias Lingg präsentierten die Begegnungen.



Bilder: Ernst Mayer

Die schwäbischen Sieger 2023: SC Bubesheim und TSV Schwaben Augsburg



Bild: Ernst Mayer



So sehen Sieger aus: Torhüter Simon Zeiser vom Schwäbischen Hallenmeister 2023, SC Bubesheim, beste Turnierspielerin Veronika Jakl (TSV Burgau), bester Spieler Marius Lipp (SG Betzigau/Wilpoldsried), bester Torhüter Adrian Schlotterer (TSV Bobingen).
Bilder: Walter Brugger





Schwäbische Kreismeister 2022/23

der schwäbischen Meisterschaft
im Hallenfußball
nach Futsalregeln

Werner Lux, FC Memmingen
Trainer der U18/U19, die Süddeutscher Vizemeister wurde:
» Es gibt nichts Schöneres als zu gewinnen und Titel zu holen.
Wenn man dann sehen und miterleben darf, wie Leistungsbereitschaft, Mentalität, Siegeswille, langjährige intensive Trainingsarbeit und Talent sich auszahlen, dann freut mich das sehr für die Jungs.«

Im Teilnehmerfeld der Schwäbischen Endrunde 2022/23 spielen:

1. FC Gundelfingen (als schwäbischer Hallenmeister 2019/20 gesetzt)
2. TSV Bobingen (als Endspielteilnehmer 2019/20 gesetzt, Kreismeister Augsburg)
3. SG Betzigau/Wildpoldsried (Kreismeister Allgäu)
4. SV Mauerstetten (Endspielteilnehmer der Kreismeisterschaft Allgäu)
5. SC Bubesheim (Kreismeister Donau)
6. FC Lauingen (Endspielteilnehmer der Kreismeisterschaft Donau)
7. Türkspor Augsburg (Endspielteilnehmer/Kreismeisterschaft Augsburg)
8. TSV Friedberg (3. der Meisterschaft im Kreis Augsburg, Teilnahme als Nachrücker für den gesetzten Kreismeister Bobingen)



Bild: BFV Schwaben

Kreismeister Augsburg: TSV Bobingen



Bild: BFV

Kreismeister Allgäu: SG Betzigau/Wildpoldsr.



Bild: BFV

Kreismeister Donau: SC Bubesheim

**Emily Stockinger, TSV Schwaben Augsburg
Bayerische Meisterin im Hallenfußball:**
»Diese besondere Nervosität vor jedem Spiel und
dieses Kribbeln in den Füßen habe ich vor allem
beim Hallenfußball.«



U19-Junioren des FC Memmingen:
Schwäbischer Meister 🏆
Bayerischer Meister 🏆
Deutscher Vizemeister

Die größten Erfolge im Jahr 2023

Erfolgreiche Frauen- und Jugendteams sammeln Titel auf höherer Ebene



Frauen des TSV Schwaben Augsburg:
Schwäbischer Meister 🏆
Bayerischer Meister 🏆
Süddeutscher Vizemeister



U13-Junioren des FC Augsburg:
Schwäbischer Meister 🏆
Bayerischer Meister 🏆



U15-Juniorinnen des TSV Schwaben Augsburg:
Schwäbischer Meister 🏆
Bayerischer Vizemeister



U17-Junioren des Memmingen:
Schwäbischer Meister 🏆
Bayerischer Vizemeister

Der Weg in die Endrunde 2023/24

Startschuss zur 43. Schwäbischen Hallenmeisterschaft am 26. November 2023

Der neue Turniermodus, der 2019/20 zum ersten Mal gespielt, und nach zweijähriger - durch die Pandemie erzwungener - Spielpause 2022 neu aufgelegt wurde, hat sich durchgesetzt. Zuerst werden Vorrundenturniere in den Landkreisen gespielt, Modus und Anzahl der Turnierteilnehmer können je nach Region und Bedarf variieren.

Im **Kreis Augsburg** werden in acht Vorrunden die Teilnehmer der Endrunden der Landkreismeisterschaften ermittelt. Dabei spielen die Vereine des Landkreises Augsburg vier Turniere und die Vereine der Stadt Augsburg zusammen mit den Vereinen des Landkreises Aichach-Friedberg vier Turniere. Endrunden in Neusäß (Lkr Augsburg) und Dasing (Stadt Augsburg) und AIC/FDB schließen sich an, bevor das Kreisfinale in Stadtbergen steigt, zu dem je vier Teams aus den zwei regionalen Endrunden zugelassen sind.

Der **Kreis Donau** ermittelt die Landkreismeister nur in den Bereichen Günzburg und Dillingen. Dort nehmen nach je zwei Vorrunden die Finalisten der Landkreis-Endspiele am Kreisfinale teil. Das Donau-Ries schickt (weil Ausrichter) je zwei Teams aus seinen beiden Vorrunden ins Kreisfinale nach Nördlingen.

Da im **Kreis Allgäu** die Turniere aus regionalen Gründen zahlenmäßig nicht gleichmäßig besetzt werden konnten, qualifizieren sich in den Vorrunden Mauerstetten und Pfaffenhofen beide Finalteilnehmer, in den Turnieren Haldenwang, Biessenhofen, Ottobeuren und Kempten kommen die Tagesieger weiter.

Terminplan Kreis Augsburg

Termin	Ort	Turnier
Sa 16.12.2023, ab 13.00 Uhr	Bobingen	Vorrunde Augsburg Land
Sa 16.12.2023, ab 14.00 Uhr	Diedorf	Vorrunde Augsburg Land
Sa 16.12.2023, ab 10.00 Uhr	Friedberg	Vorrunde A. Stadt/AIC/FDB
Sa 16.12.2023, ab 14.30 Uhr	Friedberg	Vorrunde A. Stadt/AIC/FDB
So 17.12.2023, ab 13.30 Uhr	Königsbrunn	Vorrunde A. Stadt/AIC/FDB
Sa 17.12.2023, ab 14.00 Uhr	Diedorf	Vorrunde Augsburg Land
Sa 17.12.2023, ab 14.00 Uhr	Gersthofen	Vorrunde Augsburg Land
Fr 22.12.2023, ab 18.00 Uhr	Dasing	Vorrunde A. Stadt/AIC/FDB
Fr 29.12.2023, ab 17.00 Uhr	Neusäß	Endrunde Augsburg Land
Fr 29.12.2023, ab 17.30 Uhr	Dasing	Endrunde A. Stadt/AIC/FDB
Sa 06.01.2024, ab 14.00 Uhr	Stadtbergen	Kreisfinale Augsburg

Terminplan Kreis Donau

Termin	Ort	Turnier
So 17.12.2023, ab 15.00 Uhr	Thannhausen	Vorrunde Günzburg
Sa 09.12.2023, ab 16.00 Uhr	Günzburg	Vorrunde Günzburg
So 10.12.2023, ab 14.00 Uhr	Höchstädt	Vorrunde Dillingen
Fr 15.12.2023, ab 18.00 Uhr	Wemding	Vorrunde Donau-Ries
Sa 23.12.2023, ab 14.00 Uhr	Nördlingen	Vorrunde Donau-Ries
Sa 23.12.2023, ab 17.00 Uhr	Dillingen	Vorrunde Dillingen
Fr 29.12.2023, ab 18.00 Uhr	Günzburg	Endrunde Günzburg
Fr 29.12.2023, ab 18.00 Uhr	Gundelfingen	Endrunde Dillingen
Fr 05.01.2024, ab	Nördlingen	Kreisfinale Donau

Terminplan Kreis Allgäu

Termin	Ort	Turnier
So 26.11.2023, ab 10.00 Uhr	Mauerstetten	Vorrunde Ostallgäu
Sa 02.12.2023, ab 11.00 Uhr	Haldenwang	Vorrunde Oberallgäu
Sa 02.12.2023, ab 16.00 Uhr	Pfaffenhofen	Vorrunde Unterallgäu
So 03.12.2023, ab 13.00 Uhr	Biessenhofen	Vorrunde Ostallgäu
Mi 27.12.2023, ab 18.30 Uhr	Ottobeuren	Vorrunde Unterallgäu
Sa 30.12.2023, ab 14.00 Uhr	Kempten	Vorrunde Oberallgäu
So 07.01.2024	Memmingen	Kreisfinale Allgäu

Schwäbische Meisterschaft um den Lotto Bayern Hallencup 2024

Termin	Ort	Turnier
Sa 13.01.2024	Günzburg	Schwäbische Meisterschaft

Bayerische Meisterschaft um den Lotto Bayern Hallencup 2024

Termin	Ort	Turnier
Sa 27.01.2024	Amberg (Oberpfalz)	Bayerische Meisterschaft



28 Turniere, 142 Teams und 1 Sieger!

Gesamtplan des Turniers 2023/24

Matthias Lingg, Bezirksspielleiter

»Nichts kommt an dieses ganz besondere Flair heran: Sportliche Hochspannung, Geräusche wie das Quietschen von Hallenschuhen auf dem Parkett, Gerüche von Gymnastikmatten und Debrezinern im dampfenden Kessel, ... du weißt schon, was ich meine!«



Augsburger Landkreismeisterschaft Vorrunde Sa 16.12.2023: Bobingen Realschulhalle

- | | |
|----------------------|---------------------|
| Gruppe 1: | Gruppe 2: |
| 1. FC Königsbrunn | 5. TSV Bobingen |
| 2. FC Kleinaitingen | 6. VfL Kaufering |
| 3. SV Untermeitingen | 7. ASV Hiltenfingen |
| 4. Türk SV Bobingen | 8. TSG Stadtbergen |

Königsbrunn - Untermeit.	2:0	TSV Bob. - Stadtb.	5:0
Kleinait. - Türk Bobingen	3:1	Hiltenf. - Kaufering	3:0
FC Königsbr. - Kleinait.	2:3	TSV Bob. - Hiltenf.	1:0
Türk Bob. - Untermeit.	4:1	Kaufering - Stadtb.	1:2
Untermeit. - Kleinait.	0:6	Stadtb. - Hiltenf.	0:2
Türk Bob. - Königsbr.	0:3	Kaufering - TSV Bob.	0:3

Tabelle:

1. Kleinaitingen	12:3	9 P.	1. TSV Bobingen	9:0	9 P.
2. FC Königsbrunn	7:3	6 P.	2. Hiltenfingen	5:1	6 P.
3. Türk Bobingen	5:7	3 P.	3. Stadtbergen	2:8	3 P.
4. Untermeitingen	1:12	0 P.	4. Kaufering	1:8	0 P.

Halbfinale:
Kleinaitingen (1./1) - Hiltenfingen (2./2) 1:2
TSV Bobingen (1./2) - FC Königsbrunn (2./1) 3:0

Finale Hiltenfingen - TSV Bobingen 1:7

Die beiden Finalisten spielen in der Landkreis-Endrunde.

Augsburger Landkreismeisterschaft Vorrunde So 17.12.2023: Diedorf II Schmuttertalhalle

- | | |
|-------------------------------------|------------------------|
| Gruppe 1: | Gruppe 2: |
| 1. FC Horgau | 5. SV Cosmos Aystetten |
| 2. TSV Zusmarshausen | 6. TSV Diedorf |
| 3. SSV Margertshausen | 7. TSV Ustersbach |
| 4. SV Gessertshausen (hat abgesagt) | 8. SV Biburg |

Horgau - Margertshausen	3:0	Aystetten - Biburg	7:0
Zusmarsh. - Horgau.	0:2	Ustersbach - Diedorf	1:4
Zusmarsh. - Margertsh.	2:1	Aystetten - Ustersb.	5:1
		Diedorf - Biburg	2:1
		Biburg - Ustersbach	0:1
		Diedorf - Aystetten	2:2

Tabelle:

1. Horgau	5:0	6 P.	1. Aystetten	14:3	7 P.
2. Zusmarshausen	2:3	3 P.	2. Diedorf	8:4	7 P.
3. Margertshausen	1:5	0 P.	3. Ustersbach	3:9	3 P.
			4. Biburg	1:10	0 P.

Halbfinale:
Horgau (1./1) - Diedorf (2./2) 0:2
Aystetten (1./2) - Zusmarshausen (2./1) 2:1

Finale Diedorf - Aystetten 3:2

Die beiden Finalisten spielen in der Landkreis-Endrunde.

Hallenfußball 2023/24 im Kreis Augsburg

Augsburger Landkreismeisterschaft Vorrunde Sa 16.12.2023: Diedorf I Schmuttertalhalle

- | | |
|---------------------|-------------------|
| Gruppe 1: | Gruppe 2: |
| 1. SV Ottmarshausen | 4. Hainhofer SV |
| 2. TSV Neusäß | 5. SpVgg Westheim |
| 3. TSV Täferlingen | 6. TSV Steppach |

Ottmarsh. - Täferlingen	2:4	Westh. - Hainhofen	4:1
Neusäß - Ottmarsh.	5:2	Steppach - Westheim	2:1
Täferlingen - Neusäß	2:4	Hainhofen - Steppach	1:3

Tabelle:

1. Neusäß	9:4	6 P.	1. Steppach	5:2	6 P.
2. Täferlingen	6:6	3 P.	2. Westheim	5:3	3 P.
3. Ottmarshausen	4:9	0 P.	3. Hainhofen	2:7	0 P.

Halbfinale:
Neusäß (1./1) - Westheim (2./2) 2:0
Steppach (1./2) - Täferlingen (2./1) 1:3

Finale Neusäß - Täferlingen 5:6

Die beiden Finalisten spielen in der Landkreis-Endrunde.

Augsburger Landkreismeisterschaft Vorrunde So 17.12.2023: Gersthofen Halle der Anna-Pröll-Mittelschule

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| Gruppe 1: | Gruppe 2: |
| 1. TSV Gersthofen | 4. CSC Batzenhofen/H. |
| 2. SV Gablingen | 5. TSV Lützelburg |
| 3. SV Erlingen | 6. SV Nordendorf |

Gersthofen - Gablingen	2:2	Batzenh. - Nordendorf	4:0
Erlingen - Gersthofen	2:3	Lützelburg. - Batzenh.	0:3
Gablingen - Erlingen	3:0	Nordend. - Lützelburg	0:6

Tabelle:

1. Gablingen	5:2	4 P.	1. Batzenhofen	7:0	6 P.
2. Gersthofen	5:4	4 P.	2. Lützelburg	6:3	3 P.
3. Erlingen	2:6	0 P.	3. Nordendorf	0:10	0 P.

Halbfinale:
Gablingen (1./1) - Lützelburg (2./2) 3:5
Batzenhofen (1./2) - Gersthofen (2./1) 2:0

Finale Lützelburg - Batzenhofen 1:0

Die beiden Finalisten spielen in der Landkreis-Endrunde.

Meisterschaft Augsburg Stadt - AIC/FDB Vorrunde Sa 16.12.2023: Friedberg I/vormittags Max-Kreitmayr-Halle

- | | |
|------------------|----------------------|
| Gruppe 1: | Gruppe 2: |
| 1. FC Stätzing | 4. BC Rinnenthal |
| 2. SF Friedberg | 5. SV Mering |
| 3. TSV Friedberg | 6. SV Wulfertshausen |

Stätzing - SF Friedberg	8:0	Mering - Wulfertsh.	3:1
TSV Friedberg - Stätzing	0:2	Rinnenthal - Mering	3:5
SF Friedberg - TSV Friedberg	0:5	Wulfertsh. - Rinnen	thal 5:2

Tabelle:

1. Stätzing	10:6	6 P.	1. SV Mering	8:4	6 P.
2. TSV Friedberg	5:2	3 P.	2. Wulfertshausen	6:5	3 P.
3. SF Friedberg	0:13	0 P.	3. Rinnenthal	5:10	0 P.

Halbfinale:
Mering (1./1) - TSV Friedberg (2./2) 3:0
Stätzing (1./2) - Wulfertshausen (2./1) 3:0

Finale: Stätzing - Mering 6:4

Die beiden Finalisten spielen in der Endrunde Stadt/AIC/FDB.

Meisterschaft Augsburg Stadt/ - AIC/FDB Vorrunde So 17.12.2023: Königsbrunn Halle des Gymnasiums

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| Gruppe 1: | Gruppe 2: |
| 1. Türkspor Augsburg | 4. FC Alba Augsburg |
| 2. FC Tur Abdin Augsburg | 5. TSG Augsburg |
| 3. DJK Augsburg Hochzoll | 6. TSG Augsburg Hochzoll |

Türkspor - DJK Hochzoll	4:2	Alba - TSG Hochzoll	2:0:
Tur Abdin - Türkspor	1:1	TSG Augsburg - Alba	3:6
DJK Hochzoll - Tur Abdin	2:2	TSG Hochz. - TSG A.	1:6

Tabelle:

1. Türkspor Augsburg	5:3	4 P.	1. Alba Augsburg	8:3	6 P.
2. Tur Abdin Augsburg	3:3	2 P.	2. TSG Augsburg	9:7	3 P.
3. DJK Hochzoll	4:6	1 P.	3. TSG Hochzoll	1:8	0 P.

Halbfinale:
Türkspor - TSG Augsburg 2:1
Alba - Tur Abdin 3:0

Finale: Türkspor - Alba 8:0

Die beiden Finalisten spielen in der Endrunde Stadt/AIC/FDB.

Meisterschaft Augsburg Stadt - AIC/FDB Endrunde Fr 29.12.2023: Dasing Dreifachsporthalle

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| Gruppe 1: | Gruppe 2: |
| 1. SV Mering | 5. FC Affing |
| 2. FC Alba Augsburg | 6. FC Stätzing |
| 3. FC Öz Akdeniz Augsburg | 7. TSV Haunstetten |
| 4. TSV Dasing | 8. Türkspor Augsburg |

Mering - Alba Augsburg	2:1	FC Affing - Stätzing	3:2
Öz Akdeniz - Dasing	1:1	Haunstett. - Türkspor	0:1
Mering - Öz Akdeniz	4:1	FC Affing - Haunstett.	2:5

Tabelle:

1. Mering	7:3	7 P.	1. Stätzing	9:6	6 P.
2. Dasing	7:2	5 P.	2. Türkspor	4:4	4 P.
3. Alba	6:11	3 P.	3. Affing	6:8	4 P.
4. Öz Akdeniz	6:10	1 P.	4. Haunstetten	6:7	3 P.

Halbfinale/Teilnehmer des Kreisfinales:
Stätzing - Dasing 2:1
Mering - Türkspor 5:3

kleines Finale: Dasing - Türkspor 4:5
Finale: Mering - Stätzing 1:0

Meister Augsburg Stadt/AIC/FDB: SV Mering

Die 4 Teilnehmer der Halbfinalpartien spielen in der Kreisendrunde.

Meisterschaft Augsburg Stadt - AIC/FDB Vorrunde Sa 16.12.2023: Friedberg II/nachm. Max-Kreitmayr-Halle

- | | |
|--------------------|---------------------------|
| Gruppe 1: | Gruppe 2: |
| 1. FC Haunstetten | 5. DAKV Atdheu Augsburg |
| 2. MBB SG Augsburg | 6. FC Öz Akdeniz Augsburg |
| 3. SV Bergheim | 7. TSV Firnhaberau |

Bergheim - FC Haunstetten	6:1	Firnh. - Atdheu	4:0
TSV Haunstetten - MBB	4:0	Bergheim - TSV Haunst.	1:2
MBB - FC Haunstetten	3:1	Öz Akdeniz - Firnh.	6:0

Tabelle:

FC Haunst. - TSV Haunst.	0:1	Atdheu - Öz Akdeniz	2:2
MBB - Bergheim	2:1		

Halbfinale:
TSV Haunstetten (1./1) - Firmhaberau (2./2) 7:0
Öz Akdeniz (1./2) - MBB (2./1) 5:0

Finale: TSV Haunstetten - FC Öz Akdeniz Augsburg 2:6

Die beiden Finalisten spielen in der Endrunde Stadt/AIC/FDB.

Meisterschaft Augsburg Stadt - AIC/FDB Fr 22.12.2023: Dasing Dreifachsporthalle

- | | |
|-------------------|--------------------|
| Gruppe 1: | Gruppe 2: |
| 1. FC Affing | 4. DJK Lechhausen |
| 2. TSV Dasing | 5. Kissinger SC |
| 3. TSV Sielenbach | 6. SC Oberbernbach |

Affing - Sielenbach	5:0	Kissing - Lechhausen	9:1
Dasing - Affing	3:4	Oberbernb. - Kissing	6:1
Sielenbach - Dasing	0:4	Lechh. - Oberbernb.	0:4

Tabelle:

1. Affing	9:3	6 P.	1. Oberbernb.	10:1	6 P.
2. Dasing	7:4	3 P.	2. Kissing	10:7	3 P.
3. Sielenbach	0:9	0 P.	3. Lechhausen	1:13	0 P.

Halbfinale:
Affing - Kissing 6:1
Oberbernb. - Dasing 3:4

Finale Affing - Dasing 3:6

Die beiden Finalisten spielen in der Endrunde Stadt/AIC/FDB.

Augsburger Landkreismeisterschaft Endrunde Fr 29.12.2023: Neusäß Eichenwaldhalle

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| Gruppe 1: | Gruppe 2: |
| 1. TSV Bobingen | 5. CSC Batzenhofen/Hirblingen |
| 2. TSV Diedorf | 6. ASV Hiltenfingen |
| 3. TSV Neusäß | 7. TSV Lützelburg |
| 4. TSV Täferlingen | 8. SV Cosmos Aystetten |

TSV Bobingen - Diedorf	4:0	Batzenh. - Hiltenfingen	1:2
Neusäß - Täferlingen	1:3	Lützelburg - Aystetten	1:2
TSV Bobingen - Neusäß	3:0	Batzenh. - Lützelburg	4:0

Tabelle:

1. Bobingen	9:1	9 P.	1. Hiltenf.	8:3	9 P.
2. Täferlingen	5:4	4 P.	2. Aystetten	6:3	6 P.
3. Neusäß	3:7	3 P.	3. Batzenhofen	5:5	3 P.
4. Diedorf	2:7	1 P.	4. Lützelburg	2:10	0 P.

Halbfinale/Teilnehmer des Kreisfinales:
Hiltenf. - Täfert. 0:2
Bobingen - Ayst. 4:3

kleines Finale: Aystetten - Hiltenf. 1:3
Finale: Bobingen - Täfert. 3:0

Landkreismeister: TSV Bobingen

Die 4 Teilnehmer der Halbfinalpartien spielen in der Kreisendrunde.



Spaziergang durch die Vorrunden

Spannende Hallentage, Vorfreude auf Endrunden und Spaß an der Organisation



Landkreismeister Augsburg: TSV Bobingen



»Team Kasse« der SRG Westschwabe



Turnierleitung:
Experten der Schiedsrichter und des Sportgerichts



gemeinsames Bild: FC Stätzing - SV Mering (Stadt Augsburg/AIC-FDB)



Spielbild: Turnier in Günzburg



Landkreismeister Günzburg: SC Bubesheim



Meister Stadt Augsburg/Aichach-Friedberg: SV Mering



Sieger Turnier Nördlingen: TSV Nördlingen



Spielbild: Turnier in Dillingen



Landkreismeister Dillingen: Türkgücü Lauingen



Vertreter der SRG Donau beim Turnier in Günzburg



Vertreter der SRG Ostschwaben beim Turnier in Dasing



Zuschauen macht Freude!

Bilder: Walter Brugger, Matthias Lingg, BFV Schwaben



Lotto Bayern Hallencup: Finale des Fußballkreises Augsburg: Gruppe 1: Gruppe 2:

Finale **Finale Fr 06.01.2024: Stadtbergen**

14:00: ASV Hiltenfingen - Türkspor Augsburg 1:1	
14:20: TSV Bobingen - FC Stätzing 1:0	
14:40: TSV Dasing - SV Cosmos Aystetten 0:1	
15:00: SV Mering - TSV Täferfingen 2:1	
15:20: ASV Hiltenfingen - TSV Bobingen 0:0	
15:40: FC Stätzing - Türkspor Augsburg 3:0	
16:00: TSV Dasing - SV Mering 2:2	
16:20: TSV Täferfingen - SV Cosmos Aystetten 1:3	
16:40: Türkspor Augsburg - TSV Bobingen 0:1	
17:00: FC Stätzing - ASV Hiltenfingen 1:1	
17:20: SV Cosmos Aystetten - SV Mering 3:1	
17:40: TSV Täferfingen - TSV Dasing 0:3	

Halbfinale

TSV 1910 Bobingen 2:0 7 P.	1. SV C. Aystetten 7:2 9 P.
FC Stätzing 4:2 4 P.	2. TSV Dasing 5:3 4 P.
ASV Hiltenfingen 2:2 3 P.	3. SV Mering 5:6 4 P.
Türkspor Augsburg 1:5 1 P.	4. TSV Täferfingen 2:8 0 P.

6-Meter-Schießen um Platz 3

SV Cosmos Aystetten - FC Stätzing 4:3
TSV Bobingen - TSV Dasing 2:1
FC Stätzing - TSV Dasing 2:4

Finale:

TSV Bobingen - SV Cosmos Aystetten 3:5
--

Kreismeister Augsburg: SV Cosmos Aystetten

Vorrunde Unterallgäu Sa 02.12.2023: Pfaffenhausen Verbandsturnhalle

Teilnehmerfeld: SV Oberrieden, FC Bad Wörishofen, Türkiyemspor Mindelheim, FC Auerbach - Stetten, SV Schöneberg, SV Mattsies

Oberrieden - Bad Wörishofen 0:1	Türk Mindelh. - Auerbach 2:0
Mattsies - Oberrieden 2:0	Bad Wörish. - Türk Mind. 2:0
Schöneberg - Mattsies 2:0	Oberrrieden - Türk Mind. 0:2
Mattsies - Auerbach 3:0	Schöneberg - Oberrieden 3:1
Bad Wörishofen - Mattsies 1:1	Auerbach - Schöneberg 0:4
Mattsies - Türk Mindelheim 1:1	Schöneberg - Bad Wörish. 1:1
Auerbach - Oberrieden 3:1	Türk Mind. - Schöneberg 0:3
Bad Wörishofen - Auerbach 5:1	

Tabelle:

1. SV Schöneberg 13:2 Tore 13 P.
2. FC Bad Wörishofen 10:3 Tore 11 P.
3. SV Mattsies 7:4 Tore 8 P.
4. Türkiyemspor Mindelheim 5:6 Tore 7 P.
5. FC Auerbach-Stetten 4:15 Tore 3 P.
6. SV Oberrieden 2:11 Tore 0 P.

Teilnehmer der Kreis-Endrunde: SV Schöneberg, FC Bad Wörish.

Vorrunde Ostallgäu So 03.12.2023: Biessenhofen Wertachsporthalle

Teilnehmerfeld: FC Biessenhofen - Ebenhofen, TSV Schwangau, FSV Marktoberdorf, TSV Oberbeuren, SV Eggenthal, Türk Spor MOD

Schwangau - Eggenthal 1:0	FSV MOD - Türk MOD 2:1
Biessenhofen - Oberbeuren 1:1	FSV MOD - Schwang. 0:2
Oberbeuren - Eggenthal 1:1	Türk MOD - Biessenh. 0:2
Schwangau - Oberbeuren 2:3	Biessenh. FSV MOD 3:0
Eggenthal - Türk MOD 2:1	Biessenh. - Schwangau 2:0
Türk MOD - Oberbeuren 1:2	FSV MOD - Eggenthal 0:1
Türk MOD - Schwangau 3:0	Eggenthal - Biessenh. 3:2
Oberbeuren - FSV MOD 2:0	

Tabelle:

1. TSV Oberbeuren 9:5 Tore 11 P.
2. SV Eggenthal 7:5 Tore 10 P.
3. FC Biessenhofen-Ebenhofen 10:4 Tore 10 P.
4. TSV Schwangau 5:8 Tore 6 P.
5. FSV Marktoberdorf 2:9 Tore 3 P.
6. Türk Spor Marktoberdorf 6:8 Tore 3 P.

Teilnehmer der Kreis-Endrunde: TSV Oberbeuren.



Maximilian Berka, Schwäbischer Hallenmeister der U-15-Junioren mit dem FC Memmingen:
 »Der Gewinn der Schwäbischen Meisterschaft war mega und die Vorfriede auf die Bayerische Meisterschaft war riesig!«

Hallenfußball 2023/24 im Kreis Allgäu

Vorrunde Ostallgäu So 26.11.2023: Mauerstetten Sporthalle

Teilnehmerfeld: BSK Olympia Neugablonz, SV Stöttwang, FC Blonhofen, SVO Germaringen, SG Jengen/Waal, SV Mauerstetten, Türk Dostlukspor Kaufbeuren

Türk Kfb - Neugablonz 0:5	Stöttw. - Germaringen 2:2
Jengen - Mauerstetten 1:5	Blonhofen - Türk Kfb 6:0
Neugablonz - Stöttwang 3:0	Germaringen - Jengen 2:1
Mauerstetten - Blonhofen 1:2	Türk Kfb - Stöttwang 0:3
Jengen - Neugablonz 2:2	Blonh. - Germaringen 5:0
Mauerstetten - Türk Kfb 3:0	Stöttwang - Jengen 1:3
Neugablonz - Blonhofen 1:3	Germaringen - Mauerst. 0:3
Türk Kfb - Jengen 1:3	Blonhofen - Stöttwang 4:1
Mauerstetten - Neugablonz 1:0	Germaringen - Türk Kfb 6:0
Jengen - Blonhofen 1:1	Stöttwang - Mauerst. 1:4
Neugablonz - Germaringen 1:1	

Tabelle:

1. FC Blonhofen	5. SG Jengen/Waal
2. SV Mauerstetten	6. SV Stöttwang
3. SVO Germaringen	7. Türk Dostlukspor Kaufbeuren
4. BSK Olympia Neugablonz	

Teilnehmer der Kreis-Endrunde: FC Blonhofen, SV Mauerstetten

Vorrunde Oberallgäu Sa 02.12.2023: Haldenwang Sporthalle 2

Teilnehmerfeld: SG Kimratshofen/Legau 2, TSV Lautrach-Illerbeuren, SG Sontheim/Westerheim, TV Haldenwang, SV Amendingen

11:00: Kimratshofen - Amendingen 2:0
11:15: Haldenwang - Lautrach-Illerbeuren 2:0
11:30: Sontheim/Westerheim - Kimratshofen 4:2
11:45: Amendingen - Haldenwang 0:2
12:00: Lautrach-Illerbeuren - Sontheim/Westerheim 1:1
12:15: Kimratshofen - Haldenwang 0:4
12:30: Sontheim/Westerheim - Amendingen 3:1
12:45: Lautrach-Illerbeuren - Kimratshofen 1:1
13:00: Haldenwang - Sontheim/Westerheim 0:3
13:15: Amendingen - Lautrach-Illerbeuren 2:3

Tabelle:

1. SG Sontheim/Westerheim 11:4 Tore 10 P.
2. TV Haldenwang 8:3 Tore 9 P.
3. TSV Lautrach/Illerbeuren 5:6 Tore 5 P.
4. SG Kimratshofen/Legau 2 5:9 Tore 4 P.
5. SG Amendingen 3:10 Tore 0 P.

Teilnehmer der Kreis-Endrunde: SG Sontheim/Westerheim

Vorrunde Unterallgäu Mi 27.12.2023: Ottobeuren Sporthalle

Teilnehmerfeld: BSC Memmingen, SV Lachen, FC Hawangen, TSV Ottobeuren, SV Egg an der Günz

Memmingen - Ottobeuren 0:1	Hawangen - Lachen 0:0
Egg - Memmingen 5:1	Ottobeuren - Hawangen 1:2
Lachen - Egg 2:2	Memm. - Hawangen 0:0
Egg - Ottobeuren 2:0	Lachen - Memmingen 1:1
Hawangen - Egg 0:3	Ottobeuren - Lachen 2:0

Tabelle:

1. SV Egg a. d. Günz 12:3 10 P.	4. SV Lachen 3:5 3 P.
2. TSV Ottobeuren 4:4 6 P.	5. BSC Memmingen 2:7 2 P.
3. FC Hawangen 2:4 5 P.	

Teilnehmer der Kreis-Endrunde: SV Egg an der Günz

Vorrunde Oberallgäu Sa 30.12.2023: Kempten Westendhalle

Teilnehmerfeld: SV Rieden am Forggensee, SV Kempten Halde Oberwang, TV Erkheim, SG Betzigau/Wilpoldsried, SV Campodunum Kempten, TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg, Türkspor Memmingen

Rieden - Erkheim 0:3	KE Halde - Seeg 3:1
KE Halde - Betzigau 1:6	Erkheim - Camp. KE 3:3
Seeg - Türkspor MM 0:5	Betzigau - Türkspor MM 2:1
Camp. KE - Rieden 2:2	Rieden - Seeg 1:0
Erkheim - KE Halde 1:0	Camp. KE - KE Halde 4:1
Betzigau - Seeg 5:0	Türkspor MM - Erkheim 3:2
Türkspor MM - Camp. KE 7:1	Betzigau - Rieden 5:1
Rieden - KE Halde 4:2	Seeg - Camp. KE 3:3
Seeg - Erkheim 2:0	KE Halde - Türkspor MM 6:3
Camp. KE - Betzigau 0:5	Erkheim - Betzigau 1:3
Türkspor MM - Rieden 5:2	

Tabelle:

1. Betzigau 26:4 18 P.	4. Rieden 10:17 7 P.
2. Türkspor MM 24:13 12 P.	5. Camp. KE 13:21 6 P.
3. Erkheim 10:11 7 P.	6. KE Halde 13:19 6 P.
	7. Seeg 6:17 4 P.

Teilnehmer der Kreis-Endrunde: SG Betzigau/Wilpoldsried

Lotto Bayern Hallencup des Fußballkreises Allgäu

Finale **So 07.01.2024: Memmingen**

11:00: FC Bad Wörishofen - TSV Oberbeuren 1:0	
11:14: SG Betzigau/Wilpoldsried - FC Blonhofen 3:0	
11:26: SV Egg an der Günz - SV Mauerstetten 3:2	
11:40: SV Schöneberg - SG Sontheim/Westerheim 0:0	
11:52: FC Bad Wörishofen - SV Egg an der Günz 1:2	
12:06: SG Betzigau/Wilpoldsried - SV Schöneberg 2:1	
12:18: SV Mauerstetten - TSV Oberbeuren 3:0	
12:32: SG Sontheim/Westerheim - FC Blonhofen 1:3	
12:44: TSV Oberbeuren - SV Egg an der Günz 0:5	
12:58: FC Blonhofen - SV Schöneberg 3:2	
13:10: SV Mauerstetten - FC Bad Wörishofen 0:5	
13:24: SG Sontheim/Westerheim - SG Betzigau/W. 1:3	

Halbfinale

SV Egg an der Günz - FC Blonhofen 0:1
SG Betzigau/Wilpoldsried - FC Bad Wörishofen 12:11

Spiel um Platz 3

SV Egg an der Günz - FC Bad Wörishofen 4:2
--

Finale:

FC Blonhofen - SG Betzigau/Wilpoldsried 0:5

Kreismeister Allgäu: SG Betzigau/Wilpoldsried



Hallenfußball 2023/24 im Kreis Donau

Landkreismeisterschaft Günzburg Vorrunde So 17.12.2023: Thannhausen Schulsporthalle

Info: Das ursprünglich am Sa 02.12.2023 angesetzte Turnier musste wegen Schneelast auf der Halle in Krumbach verschoben werden. Der SV Unterknöringen kann aus Termingründen nun leider nicht dabei sein. Dafür springt der SC GW Ichenhausen ein. Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten für Mehrarbeit, Hilfe und Verständnis!

Gruppe 1:	Gruppe 2:
1. TSG Thannhausen 12:6/9 P.	GW Ichenhausen 7:1/7 P.
2. TSV Krumbach 9:6/3 P.	SpVgg Wiesenbach 9:3/6 P.
3. SV Scheppach 5:7/3 P.	Türk Krumbach 5:8/4 P.
4. TSV Burgau 7:14/3 P.	FC Mindeltal/Burt. 3:12/0 P.
TSV KRU. - TSG Thannh. 3:4	Türk KRU - Mindelt./B. 5:2
Scheppach - Burgau 3:4	Wiesenb. - Ichenh. 1:2
TSV KRU - Scheppach 1:2	Türk KRU - Wiesenb. 0:6
Burgau - Thannh. 3:6	Ichenh. - Mindelt./B. 5:0
Thannh. - Scheppach 2:0	Mindelt./B. - Wiesenb. 1:2
Burgau - TSV KRU 0:5	Ichenh. - Türk KRU 0:0

Tabellen: s. o.
Teilnehmer der Landkreis-Endrunde:
1./1: TSG Thannhausen 1./2: GW Ichenhausen
2./1: TSV Krumbach 2./2: SpVgg Wiesenbach

Landkreismeisterschaft Günzburg Vorrunde Sa 09.12.2023: Günzburg Rebayhalle

Gruppe 1:	Gruppe 2:
1. FC Günzburg	5. SG Kötz
2. SC Bubesheim	6. TGB Günzburg
3. SG Reisensburg/Leinheim	7. VfL Leipheim
4. TSV Offingen	8. VfR Jettingen
FC Günzb. - Reis./L. 1:1	Türk Günzb. - Kötz 3:1
Bubesheim - Offingen 5:2	Jettingen - Leipheim 2:1
FC Günzb. - Bubesheim 1:1	Türk Günzb. - Jett. 1:1
Offingen - Reis./L. 2:2	Leipheim - Kötz 1:3
Reis./L. - Bubesheim 0:2	Kötz - Jettingen 2:5
Offingen - FC Günzb. 1:3	Leiph. - Türk Günzb. 1:1

Tabelle:

1. SC Bubesheim 5:3/ 5 P.	1. VfR Jettingen 8:4/ 7 P.
2. FC Günzburg 5:3/ 5 P.	2. TGB Günzburg 5:3/ 5 P.
3. SG Reis./L. 3:5/ 2 P.	3. SG Kötz 6:9/ 3 P.
4. TSV Offingen 5:10/ 1 P.	4. VfL Leipheim 3:6/ 1 P.

Teilnehmer der Landkreis-Endrunde:
1./1: SC Bubesheim 1./2: VfR Jettingen
2./1: FC Günzburg 2./2: TGB Günzburg

Landkreismeisterschaft Dillingen Vorrunde So 10.12.2023: Höchstädt Nordschwabenhalle

Gruppe 1:	Gruppe 2:
1. BC Schretzheim	6. FC Unterbechingen
2. SG Lutzingen/Unterliezh.	7. SSV Glött
3. TSV Wertingen	8. SSV Höchstädt
4. TSV Bissingen	9. SV Donaualthem
5. Türk Gücü Lauingen	10. Türk Gücü Lauingen 2 aK
Bissingen - Schretzheim 0:3	Glött - Türk Lau. 2 1:2
Lutzingen - Wertingen 1:2	Unterb. - Donaualth. 3:1
Türk Lauingen - Bissingen 5:0	Höchstädt - Glött 1:3
Wertingen - Schretzheim 0:1	Don.alth. - Türk Lau. 2 0:2
Bissingen - Wertingen 1:3	Glött - Donaualthem 3:2
Lutzingen - Türk Lauingen 0:6	Unterbech. - Höchst. 0:2
Lutzingen - Bissingen 1:0	Unterbech. - Glött 1:1
Türk Lauingen - Schretzheim 0:0	Höchst. - Türk Lau. 2 3:1
Schretzheim - Lutzingen 2:0	Türk Lau. 2 - Unterb. 3:1
Wertingen - Türk Lauingen 1:3	Donaualth. - Höchst. 0:2

Tabelle:

1. Türk Gücü Lauingen 14:1 10 P.	1. SSV Glött 7:4 7 P.
2. BC Schretzheim 6:0 10 P.	2. SSV Höchstädt 5:3 6 P.
3. TSV Wertingen 6:6 6 P.	3. FC Unterbech. 4:4 4 P.
4. SG Lutzingen/U. 2:10 3 P.	4. SV Donaualthem 3:8 0 P.
5. TSV Bissingen 1:12 0 P.	5. Türk Gücü Lauingen 2 a.K.

Teilnehmer der Landkreis-Endrunde:
1./1: Türk Gücü Lauingen 1./2: SSV Glött
2./1: BC Schretzheim 2./2: SSV Höchstädt

Landkreismeisterschaft Dillingen Vorrunde Sa 23.12.2023: Dillingen Sebastian-Kneipp-Halle

Gruppe 1:	Gruppe 2:
1. FC Gundelfingen	6. SSV Dillingen
2. FC Lauingen	7. TSV Unterthürheim
3. SG Bächingen/Medlingen	8. TV Gundelfingen
4. TSV Haunsheim	9. SV Aislingen
Bächingen - FC Gundelfingen 0:4	TV Gundelf. Unterthür. 2:2
Haunsh. - Lauingen 0:4	Dillingen - Aislingen 2:0
Bächingen - Haunsheim 4:0	TV Gundelf. - Dillingen 1:0
Lauingen - FC Gundelf. 0:0	Aislingen - Unterthürh. 1:2
FC Gundelfingen- Haunsheim 0:1	Unterthürh. - Dillingen 1:1
Lauingen - Bächingen 1:2	Aislingen - TV Gundelf. 0:0

Tabelle:

1. SG Bächingen 6:5 6 P.	1. Unterthürh. 5:4 5 P.
2. FC Lauingen 5:2 4 P.	2. TV Gundelf. 2:3 4 P.
3. FC Gundelfingen 4:1 4 P.	3. Dillingen 3:2 4 P.
4. Haunsheim 1:8 3 P.	4. Aislingen 2:4 3 P.

Teilnehmer der Landkreis-Endrunde:
1./1: SG Bächingen/Medlingen 1./2: TSV Unterthürheim
2./1: FC Lauingen 2./2: TV Gundelfingen

Landkreismeisterschaft Donau-Ries Vorrunde Fr 15.12.2023: Wemding Stadthalle

Teilnehmerfeld:

1. SC Tapfheim	5. FSV Buchdorf
2. SpVgg Riedlingen	6. SG Eberm./Mündl./Sulzd.
3. TSV Wemding	7. SV Echingen/O. abgemeldet
4. TSV Bäumenheim	8. SpVgg Deiningen
Tapfheim - Bäumenheim 0:2	Buchdorf - Deiningen 2:1
Riedlingen - Wemding 1:1	Eberm. - Deiningen 6:0
Tapfheim - Riedlingen 2:3	Eberm. - Buchdorf 3:3
Wemding - Bäumenheim 7:3	
Bäumenh. - Riedlingen 0:2	
Wemding - Tapfheim 2:3	

Tabelle:

1. Riedlingen 6:3/7 P.	1. Ebermergen 11:3/7 P.
2. Wemding 10:7/4 P.	2. Buchdorf 7:4/7 P.
3. Bäumenheim 5:9/3 P.	3. Deiningen 3:8/3 P.
4. Tapfheim 5:7/3 P.	
Halbfinale: Riedlingen (1./1) - Buchdorf (2./2) 0:4	
Ebermergen (1./2) - Wemding (2./1) 3:1	

Finale: Ebermergen - Buchdorf 3:4
Qualifikanten/Kreis-Endrunde: FSV Buchdorf, SG Ebermergen

Landkreismeisterschaft Donau-Ries Vorrunde Sa 23.12.2023: Nördlingen Hermann-Keßler-Halle

Gruppe 1:	Gruppe 2:
1. SC Nähermemmingen/B.	4. FSV Reimlingen
2. SpVgg Ederheim	5. SC Athletik Nördlingen
3. TSV Nördlingen	6. SV Holzkirchen
	7. TSV Monheim
Ederheim - Nähermem. 3:1	Reiml. - Athl. Nördl. 4:0
TSV Nördlingen - Ederheim 1:1	Holz. - Monheim 1:3
Näherm. - TSV Nördlingen 0:5	Reimlingen - Holz. 0:5
	Monh. - Athl. Nördl. 4:0
	Athl. Nördl. - Holz. 2:3
1. TSV Nördlingen 6:1 4 P.	1. Monheim 11:3 9 P.
2. Ederheim 4:2 4 P.	2. Holzkirchen 9:5 6 P.
3. Nähermem. 1:8 0 P.	3. Reimlingen 6:9 3 P.
	4. Athl. Nördl. 2:11 0 P.

Halbfinale: TSV Nördlingen - Holzkirchen 4:1
Monheim - Ederheim 4:1
Finale: Monheim - TSV Nördlingen 0:7
Qualifikanten/Kreis-Endrunde: TSV Monheim, TSV Nördlingen

Landkreismeisterschaft Dillingen Endrunde Fr 29.12.2023: Gundelfingen Kreissporthalle

Gruppe 1:	Gruppe 2:
1. FC Lauingen	5. BC Schretzheim
2. SSV Höchstädt	6. SG Bächingen-Medlingen
3. TSV Unterthürheim	7. SSV Glött
4. Türk Gücü Lauingen	8. TV Gundelfingen
Höchst. - FC Lauingen 0:1	Gundelf. - Schretzheim 0:1
TG Lauingen - Unterthürh. 6:0	Glött - Bächingen 0:1
Höchst. - TG Lauingen 0:0	Gundelf. - Glött 2:3
Unterthürh. - FC Lauingen 0:5	Bächingen - Schretzh. 0:1
FC Lauingen - TG Lauingen 2:2	Schretzh. - Glött 1:0
Unterthürh. - Höchstädt 0:0	Bächingen - Gundelf. 2:0
1. FC Lauingen 8:2 7P.	1. Schretzheim 3:0 9P.
2. TG Lauingen 8:2 5P.	2. Bächingen 3:1 6P.
3. Höchstädt 0:1 2P.	3. Glött 3:4 3P.
4. Unterthürheim 0:11 1P.	4. Gundelfingen 2:6 0P.

Halbfinale: Schretzheim - TG Lauingen 0:1
FC Lauingen - Bächingen 3:0
Finale: FC Lauingen - TG Lauingen 3:5
Landkreismeister: Türk Gücü Lauingen
Es spielen in der Kreis-Endrunde: FC Lauingen, TG Lauingen

Landkreismeisterschaft Günzburg Endrunde Fr 29.12.2023: Günzburg Rebayhalle

Gruppe 1:	Gruppe 2:
1. SC Bubesheim	5. FC GW Ichenhausen
2. TSG Thannhausen	6. FC Günzbburg
3. TGB Günzburg	7. SpVgg Wiesenbach
4. VfR Jettingen	8. TSV Krumbach
Jettingen - Bubesheim 1:3	Ichenh. - Krumb. 0:1
TGB Günzb. - Thannh. 3:0	FC Günzb. - Wiesenb. 2:1
Jettingen - TGB Günzb. 2:3	Ichenh. - FC Günzb. 0:2
Thannh. - Bubesheim 1:2	Wiesenb. - Krumb. 2:0
Bubesh. - TGB Günzb. 4:0	Krumb. - FC Günzb. 3:4
Thannh. - Jettingen 0:4	Wiesenb. - Ichenh. 2:0
1. Bubesheim 9:2 9P.	1. Günzburg 8:4 9P.
2. TGB Günzburg 6:6 6P.	2. Wiesenbach 5:2 6P.
3. Jettingen 7:6 3P.	3. Krumbach 4:6 3P.
4. Thannhausen 1:9 0P.	4. Ichenhausen 0:5 0P.

Halbfinale: FC Günzburg - TGB Günzburg 9:8
Bubesheim - Wiesenbach 5:4
Finale: FC Günzburg - Bubesheim 2:4
Landkreismeister: SC Bubesheim
Es spielen in der Kreis-Endrunde: SC Bubesheim, FC Günzb.

Lotto Bayern Hallencup: Finale des Fußballkreises Donau: **Gruppe 1:** **Gruppe 2:** **Finale** Fr 05.01.2024: Nördlingen Hermann-Keßler-Halle

TG Lauingen - Günzburg 2:0	Ebermergen - Nördlingen 2:4	1. Türk Gücü Lauingen 10:2 9 P.	1. TSV Nördlingen 11:3 9 P.
Monheim - Buchdorf 3:1	FC Lauingen - Bubesheim 2:1	2. TSV Monheim 7:9 4 P.	2. FC Lauingen 6:6 6 P.
TG Lauingen - Monheim 5:1	Ebermergen - FC Lauingen 2:3	3. FSV Buchdorf 4:7 3 P.	3. SG Eberm./M.-S. 7:8 3 P.
Buchdorf - Günzburg 2:1	Bubesheim - Nördlingen 0:4	4. FC Günzburg 4:7 1 P.	4. SC Bubesheim 2:9 0 P.
Günzburg - Monheim 3:3	Nördlingen - FC Lauingen 3:1		
Buchdorf - TG Lauingen 1:3	Bubesheim - Ebermergen 1:3		

Halbfinale: Türk Gücü Lauingen - FC Lauingen 3:1
TSV Nördlingen - TSV Monheim 1:2
Spiel um Platz 3:
FC Lauingen - TSV Nördlingen 3:5
Finale:
Türk Gücü Lauingen - TSV Monheim 2:0

Kreismeister Donau: Türk Gücü Lauingen



Wer wird schwäbischer Meister 2024?

Auf dem Weg zur schwäbischen Hallenkrone: Die acht Teilnehmer der Endrunde



Bilder: Walter Brugger, Reinhold Rummel, Matthias Lingg, BFV Schwaben

Türk Gücü Lauingen:

- wurde am 05.01.2024 Hallen-Kreismeister Donau
- ebenfalls Kreismeister Donau im Jahr 2020
- Ligazugehörigkeit: Kreisliga
- derzeit Tabellensiebter der Kreisliga West

TSV Monheim:

- Endspielteilnehmer der Kreismeisterschaft Donau 2024
- Ligazugehörigkeit: Kreisklasse
- derzeit Tabellenzweiter der Kreisklasse Nord 1



SG Betzigau/Wildpoldsried

- wurde am 07.01.2024 Hallen-Kreismeister Allgäu
- Ligazugehörigkeit: Kreisliga
- derzeit Tabellenvierter der Kreisliga Allgäu Süd



FC Blonhofen

- Endspielteilnehmer der Kreismeisterschaft Allgäu 2024
- Ligazugehörigkeit: Kreisklasse
- derzeit Tabellenneunter der Kreisklasse Allgäu 2



Ein gemeinsames Bild der Teilnehmer des Kreisfinals Augsburg zusammen mit dem Schiedsrichtergespann.

SV Cosmos Aystetten

- wurde am 06.01.2024 Hallen-Kreismeister Augsburg
- Ligazugehörigkeit: Bezirksliga
- derzeit Tabellenerster der Bezirksliga Süd

TSV Bobingen

- in den Endspielen der Jahre 2000 und 2020 und 2023, als Endspielteilnehmer 2023 im Turnier gesetzt
- Hallen-Vizemeister Kreis Augsburg 2023
- Ligazugehörigkeit: Landesliga Südwest
- derzeit Tabellen-17. der Landesliga Südwest



TSV Dasing:

- 3. der Kreismeisterschaft Augsburg, rückt als Vertreter des Kreises Augsburg für den gesetzten TSV Bobingen nach
- Ligazugehörigkeit: Kreisliga
- derzeit Tabellen-16. der Kreisliga Ost



SC Bubesheim

- im Endspiel des Jahres 2015
- Schwäbischer Hallenmeister 2023 und als solcher im Turnier gesetzt
- Ligazugehörigkeit: Kreisliga West
- derzeit Tabellenvierter der Kreisliga West

Lotto Bayern Hallencup: Schwäbisches Finale 13.01.2024 Rebayhalle Günzburg

Gruppe 1:

1. TSV Bobingen
2. Türk Gücü Lauingen
3. FC Blonhofen
4. TSV Dasing

Gruppe 2:

1. SG Betzigau/Wilpoldsried
2. SV Cosmos Aystetten
3. TSV Monheim
4. SC Bubesheim

TG Lauingen - Dasing	0:0	Aystetten - Bubesheim	1:2
Bobingen - Blonhofen	2:0	Betzigau - Monheim	1:1
TG Lauingen - Bobingen	1:1	Aystetten - Betzigau	1:0
Blonhofen - Dasing	0:0	Monheim - Bubesheim	0:2
Dasing - Bobingen	1:3	Bubesheim - Betzigau	4:0
Blonhofen - TG Lauingen	1:0	Monheim - Aystetten	0:0

Halbfinale:	Bobingen - Aystetten	4:2
	Bubesheim - Blonhofen	2:0
Finale:	Bobingen - Bubesheim	2:1

Schwäbischer Meister: TSV Bobingen



Bei der Bayerischen Meisterschaft am 27.01.2024 in Amberg wurde der TSV Bobingen nach drei Unentschieden in den Gruppenspielen Dritter in seiner Gruppe und verpasste nur knapp (1 Punkt Unterschied) den Einzug ins Halbfinale.



Der TSV Bobingen erringt den Titel

Dritte Endspielteilnahme in Folge bringt endlich die Meisterschaft in der Halle



Nach mehreren Endspielteilnahmen am Ziel der Wünsche: Der TSV Bobingen wird schwäbischer Hallenmeister 2024. Geehrt wurde die siegreiche Mannschaft (von rechts) von Günzburgs Landrat Dr. Hans Reichhart, der Vertreterin von Lotto Bayern und BV Sabrina Hüttmann. Bild: Walter Brugger



Der Einmarsch in der Rebay-Halle Günzburg wurde wieder musikalisch begleitet. Bild: Gabi Ott



Vorstellung der qualifizierten Teams für die Enderunde. Bild: Gabi Ott



Die »Monheimer Jungs« feuerten ihre Mannschaft an. Bild: Gabi Ott



Der Pokal für den Schwäbischen Hallen-Vizemeister 2024 ging an den Vorjahres-Sieger SC Bubesheim. Bild: Gabi Ott



Bild aus dem Vorrundenspiel des FC Blonhofen gegen den späteren Turniersieger TSV Bobingen. Bild: Gabi Ott



Der SV Cosmos Aystetten trat in der Vorrunde gegen den SC Bubesheim an. Bild: Gabi Ott



Zum besten Torhüter des Turniers wurde Marcel Kring vom TSV Bobingen gewählt. Bild: Paul Birkmeir



BV Sabrina Hüttmann (2. von links) mit der Schiedsrichter-Riege. Bild: BFV Schwaben



Langjähriger Chef-Organisator der Schwäbischen Hallenmeisterschaften: Bubesheims Abteilungsleiter Karl Dirr. Bild: Gabi Ott



Er geht demnächst in den Ruhestand: Ehrung für Schwabens Geschäftsstellenleiter Manfred Ringer (Mitte). Bild: Gabi Ott



Manchmal gibt es Klärungsbedarf. Bild: Paul Birkmeir



Organisation gehört dazu. Bild: Paul Birkmeir



Tina Lechner, BFMA-Vorsitzende
»Als Weihnachts-Muffel genieße ich es total, meine Adventswochenenden in den schwäbischen Sport- und Turnhallen zu verbringen. Attraktive Hallenturniere finde ich dann doch spannender als Weihnachtsmärkte.«

Hallen- Pokale und Ehrenpreise

der schwäbischen Meisterschaft im Hallenfußball nach Futsalregeln



Archivbild: BFV

Schwäbischer Hallenmeister:

Wanderpreis des Bezirkstagspräsidenten und Schirmherrs Martin Sailer (Meisterschale) und Pokal der Aktienbrauerei Kaufbeuren

Schwäbischer Vizemeister:

Ehrenpreis

Bester Turnierspieler:

Ehrenpreis

Bester Torhüter:

Ehrenpreis und Torwarthandschuhe von Christoph Nowak

Schwäbischer Frauenmeister:

Ehrenpreis der LEW

Beste Turnierspielerin:

Ehrenpreis des Vindelica-Verlags (Langweid-Foret) überreicht von Inhaber Willy Schweinberger

Auch die Halle läuft nicht ohne Schiri

Unparteiische freuen sich auf den Einsatz bei der schwäbischen Hallen-Endrunde



Schiedsrichter 2023

Bild: BFV Schwaben

Schiedsrichtereinsatz bei der schwäbischen Endrunde 2024 in Günzburg:

Frauenturnier:

Antonia Hönl
Paulina Koch
Gina Rottach

3. SR: alle SR des Herrenturniers

Herrenturnier:

Luca Berger
Fabian Hegener
Paulina Koch
Lukas Nartschick
Florian Pioch
Michael Sting

3. SR: Antonia Hönl, Gina Rottach



Hallenturniere der Juniorinnen

Erfreuliche Meldezahlen und eine schwierige Suche nach Spielorten



Auch bei den Mädchen freute man sich 2023 über Titel und Preise. Hier die D-Juniorinnen des TSV Gersthofen, die sich den schwäbischen Titel sichern konnten und den Pokal aus den Händen von Bezirksspielleiterin Sandra Künzel erhielten. Bild: Tina Lechner

Termine: Schwäbische Meisterschaft

U11-Juniorinnen: Sa 16.12.2023 in Augsburg
Schwäbischer Meister 2023/24:
(SG) Erlingen/Biberbach

U13-Juniorinnen: 16.12.2023 in Thannhausen
Schwäbischer Meister 2023/24:
FC Augsburg

U15-Juniorinnen: 03.02.2024 in Burgau
Schwäbischer Meister 2023/24:
TSV Schwaben Augsburg

U17-Juniorinnen: 03.02.2024 in Burgau
Schwäbischer Meister 2023/24:
TSV Schwaben Augsburg

Kreismeisterschaften der Kreise Allgäu, Augsburg und Donau

U17-Juniorinnen:

Allgäu: So 07.01.2024, ab 14 Uhr in Kaufbeuren (Sporthalle KF-Schelmehof): Qualifiziert für die schwäbische Hallenmeisterschaft:

VfB Durach, FC Loppenhausen, FC Sonthofen

Augsburg: Sa 06.01.2024, ab 18.45 Uhr in Aichach: Qualifiziert für die schwäbische Hallenmeisterschaft:

TSV Schwaben Augsburg, FC Augsburg, JFG Weilachtal

Donau: So 17.12.2023, ab 10.00 Uhr in Oettingen. Qualifiziert für die schwäbische Hallenmeisterschaft:

SG Offingen/Rettenbach/Gundremm., SV Wörnitzstein-Berg

U15-Juniorinnen:

Allgäu: Sonntag 10.12.2023, ab 9.30 Uhr, Eggenthal. Qualifiziert für die schwäbische Hallenmeisterschaft:

VfB Durach, FC Loppenhausen, FC Auerbach-St.

Augsburg: Freitag 26.01.2024, ab 18.00 Uhr in Rennertshofen: Qualifiziert für die schwäbische Hallenmeisterschaft:

TSV Schwaben Augsburg, FC Augsburg, SG Erlingen/Biberbach

Donau: Samstag 16.12.2023, ab 10.00 Uhr, Thannhausen. Qualifiziert für die schwäbische Hallenmeisterschaft:

SV GW Baiershofen, SV Scheppach



Kreismeister Allgäu im Hallenfußball 23/24 der U17-Juniorinnen:
VfB Durach

Bild: BFV Schwaben



Kreismeister Allgäu im Hallenfußball 23/24 der U15-Juniorinnen:
VfB Durach

Bild: BFV Schwaben



Kreismeister Augsburg im Hallenfußball 23/24 der U17-Juniorinnen:
TSV Schwaben Augsburg

Bild: BFV Schwaben



Kreismeister Augsburg im Hallenfußball 23/24 der U15-Juniorinnen:
TSV Schwaben Augsburg

Bild: BFV Schwaben



Kreismeister Donau im Hallenfußball 23/24 der U17-Juniorinnen:
SG Offingen/Rettenbach/Gundremmingen

Bild: BFV Schwaben



Kreismeister Donau im Hallenfußball 23/24 der U15-Juniorinnen:
SV Grün-Weiß Baiershofen

Bild: BFV Schwaben



Bezirksmeister im Hallenfußball 23/24 der U11-Juniorinnen:
SG Erlingen-Biberbach

Bild: BFV Schwaben



Bezirksmeister im Hallenfußball 23/24 der U13-Juniorinnen:
FC Augsburg

Bild: BFV Schwaben



Bezirksmeister im Hallenfußball 23/24 der U15-Juniorinnen:
TSV Schwaben Augsburg

Bild: BFV Schwaben

Bezirksmeister im Hallenfußball 23/24 der U17-Juniorinnen:
TSV Schwaben Augsburg

Bild: BFV Schwaben

Turniere der Frauen im Überblick

Der Weg zum Hallen-Cup 2023/2024 wieder über Kreis- und Bezirksrunden



Packende Spielszenen lieferten sich die Frauenteams bei der Bayerischen Meisterschaft im Hallenfußball. Unser schwäbischer Vertreter TSV Schwaben Augsburg konnte sich am Ende die Hallenkrone aufsetzen.

Bild: BFV, HBM Media Heiko Becker

Kreismeisterschaften:

Allgäu: So 10.12.2023, ab 13.30 Uhr, Eggenthal
Augsburg: Sa 16.12.2023, ab 14 Uhr, Thannhausen
Donau: So 17.12.2023, ab 15 Uhr, Oettingen

Bezirksrunden:

Nord: Sa 06.01.2024, Neuburg an der Donau

Süd: So 07.01.2024, Ottobeuren

Schwäbisches Finale:

Sa 13.01.2024, Günzburg

Termine, Hallen und Spielpläne

Was im Jahre 1992 begann, ist längst zur Tradition geworden



**Johanna Bühler, VfB Durach,
Schwäbische Vizemeisterin der U17-Juniorinnen:**

»Bei den letzten schwäbischen Hallenmeisterschaften standen wir im Finale und verloren nach tollem Kampf denkbar knapp. Aber diese Niederlage hat mich stärker gemacht und gemeinsam mit meinem Team werde ich alles geben, um am Ende den Titel 2024 zu holen.«

Kreismeisterschaft Allgäu

So 10.12.2023, ab 13.30 Uhr, Eggenthal

Teilnehmerfeld:

FC Blonhofen, FC Thalhofen, SV Egg a. d. Günz, SG Dietmannsried/Untrasried/Probstried, TSV Roßhaupten, VfB Durach

Egg - Roßhaupten	2:1	Roßh. - Dietmanns.	1:4
Blonhofen - Diemanns.	0:1	Durach - Egg	3:0
Durach - Thalhofen	0:0	Dietmanns. - Thalh.	0:0
Blonhofen - Egg	0:0	Blonhofen - Roßhaupten	1:0
Thalh. - Roßhaupten	0:0	Dietmannsried - Egg	1:0
Dietmanns. - Durach	0:2	Roßhaupten - Durach	1:0
Egg - Thalhofen	0:1	Thalhofen - Blonhofen	0:1
Durach - Blonhofen	2:1		

Tabelle:

1. VfB Durach	7:2	10 P.	4. FC Thalhofen	1:1	6 P.
2. TSV Dietm.	6:3	10 P.	5. SV Egg	2:6	4 P.
3. FC Blonhofen	3:3	7 P.	6. TSV Roßh.	3:7	4 P.

Teilnehmer der Bezirksrunde: VfB Durach, (SG) Dietmannsried/Untrasried/Probstried und FC Blonhofen

Kreismeisterschaft Augsburg

Sa 16.12.2023, ab 14 Uhr
Thannhausen

Teilnehmerfeld:

SG Sielenbach/Inchenhofen, FC Augsburg Hochzoll, FC Augsburg, SV Mering, SV Türkgücü Königsbrunn, TSV Gersthofen, SV Thierhaupten (abgesagt)

TG Königsbrunn - Hochzoll	0:1	Hochzoll - FCA	1:1
Gersthofen - FCA	1:0	Mering - Gersthofen	2:0
Sielenbach - Mering	0:1	Sielenbach - Hochzoll	4:0
Hochzoll - Gersthofen	2:0	TG Königsbr. - Gersth.	0:1
Mering - TG Königsbrunn	2:0	Mering - FCA	0:0
FCA - Sielenbach/I.	0:1	Gersth. - Sielenb./I.	0:1
Hochzoll - Mering	0:0	FCA - TG Königsbr.	1:0
TG Kön. - Sielenb./I.	0:3		

Tabelle:

1. SG Sielenbach/I.	9:1	12 P.	4. TSV Gersthofen	2:5	6 P.
2. SV Mering	5:0	11 P.	5. FC Augsburg	2:3	5 P.
3. FC Hochzoll	4:5	8 P.	6. TG Königsbrunn	0:8	0 P.

Teilnehmer der Bezirksrunde: SG Sielenbach/Inchenhofen, SV Mering und FC Augsburg Hochzoll

Kreismeisterschaft Donau

So 17.12.2023, ab 15.00 Uhr
Oettingen

Teilnehmerfeld:

SG Glött/Aislingen, SV Grün-Weiß Baiershofen, TSV Bissingen, TSV Oettingen

Oettingen - GW Baiershofen	2:3
Glött/Aislingen - Bissingen	1:3
GW Baiershofen - Glött/Aislingen	3:1
Bissingen - Oettingen	1:1
GW Baiershofen - Bissingen	5:3
Oettingen - Glött/Aislingen	3:3

Tabelle:

1. SV GW Baiershofen	11:6	9 P.
2. TSV Bissingen	7:7	4 P.
3. TSV Oettingen	6:7	2 P.
4. SG Glött/Aislingen	5:9	1 P.

Teilnehmer der Bezirksrunde: SV GW Baiershofen und TSV Bissingen



**Kreismeister Allgäu
im Hallenfußball
23/24:
VfB Durach**



**Kreismeister Augsburg
im Hallenfußball 23/24:
SG Sielenbach-
Inchenhofen**



**Kreismeister Donau
im Hallenfußball
23/24:
SV Grün-Weiß
Baiershofen**

**Bezirksrunde Nord:
Sa 06.01.2024
Neuburg an der Donau**

TSV Schwaben Augsburg (Bayernliga), SC 1946 Biberbach (Landesliga), TSV Pfersee Augsburg (Bezirksoberliga), SG Sielenbach/Inchenhofen (KM Augsburg/Bezirksliga), TSV Bissingen (2. KM Donau/Kreisliga), FC Augsburg Hochzoll (3. KM Augsburg/Kreisliga).

Hochzoll - Sielenbach	0:0	Hochzoll - Pfersee	1:1
Pfersee - Biberbach	0:3	Sielenbach - Biberbach	1:0
Schwaben - Bissingen	3:0	Bissingen - Pfersee	1:5
Sielenbach - Pfersee	3:1	Schwaben - Hochzoll	1:0
Biberbach - Schwaben	0:2	Sielenbach - Bissingen	2:1
Bissingen - Hochzoll	1:3	Pfersee - Schwaben	1:1
Schwaben - Sielenbach	2:0	Hochzoll - Biberbach	0:1
Biberbach - Bissingen	4:0		

Tabelle:

1. TSV Schwaben Augsburg	9:1	13 P.
2. SG Sielenbach/Inchenhofen	6:4	10 P.
3. SC Biberbach	8:3	8 P.
4. FC Augsburg Hochzoll	4:4	5 P.
5. TSV Pfersee Augsburg	8:9	5 P.
6. TSV Bissingen	3:17	0 P.

**Qualifiziert für die Endrunde:
TSV Schwaben Augsburg, SG Sielenbach/Inchenhofen**

**Bezirksrunde Süd
So 07.01.2024
Ottobeuren**

Gruppe C

1. TSV Ottobeuren (Bezirksoberliga)	3:2	5 P.
2. FSV Wehringen (Bezirksoberliga)	1:0	5 P.
3. VfB Durach (KM Allgäu/Kreisliga)	1:1	3 P.
4. FC Blonhofen (3. KM Allgäu/Bezirksliga)	1:3	1 P.

SV Ottobeuren - VfB Durach	1:1
FC Blonhofen - FSV Wehringen	0:1
TSV Ottobeuren - FC Blonhofen	2:1
FSV Wehringen - VfB Durach	0:0
VfB Durach - FC Blonhofen	0:0
FSV Wehringen - TSV Ottobeuren	0:0

Gruppe D

1. SV Mering (2. KM Augsburg/Bezirksliga)	4:2	5 P.
2. TSV Buchenberg (Bezirksoberliga)	4:3	5 P.
3. TSV Burgau (Bezirksoberliga)	1:2	4 P.
4. SG Dietmannsr./SC Untrasr./SV Probstr. (2. KM Allgäu/Kreisliga)	1:3	1 P.

SV Mering - SG Dietmannsr./Untrasr./Probstr	0:0
TSV Buchenberg - TSV Burgau	0:0
SV Mering - TSV Buchenberg	2:2
TSV Burgau - SG Dietmannsr./Untrasr./Probstr.	1:0
SG Dietmannsr./Untrasr./Probstr. - TSV Buchenberg	1:2
TSV Burgau - SV Mering	0:2

Halbfinale:

TSV Ottobeuren - TSV Buchenberg	0:1
FSV Wehringen - SV Mering	0:1

Platzierungsspiele:

FC Blonhofen - SG Dietmannsr./SC Untrasr./SV Probstr.	2:0
VfB Durach - TSV Burgau	0:1
TSV Ottobeuren - FSV Wehringen	3:1

Endspiel:

SV Mering - TSV Buchenberg	2:3
-----------------------------------	-----

**Qualifiziert für die Endrunde:
SV Mering, TSV Ottobeuren (nimmt für den TSV Buchenberg als Nachrücker teil)**



Wohin geht im Januar der 31. Titel?

Was im Jahre 1992 begann, ist längst zur Tradition geworden



Eine schöne Idee: Zum Ende des Turniers 2022/23 kamen alle noch in der Halle anwesenden Spielerinnen zu einem gemeinsamen Bild zusammen.
Bild: Ernst Mayer



Gemeinsames Siegerbild auch anlässlich der Frauen-Bezirksrunde Süd: Die Startberechtigung für den Finaltag sicherten sich Sieger TSV Buchenberg und Zweiter SV Mering. Da der TSV Buchenberg am 13. Januar 2024 nicht antreten kann, rückt der Drittplatzierte TSV Ottobeuren (Bild unten) nach.
Bild: BFV Schwaben

Teilnehmer an den Finalspielen:

Finalisten der beiden Bezirksrunden qualifizierten sich für die Endrunde



Gemeinsames Siegerbild der Frauen-Bezirksrunde Nord: Mit Platz eins und zwei haben sich der TSV Schwaben Augsburg und die SG Sielenbach-Inchenhofen für die schwäbische Endrunde am 13. Januar 2024 in Günzburg qualifiziert.
Bild: BFV Schwaben

**Frauen-Finale
der Schwäbischen
Meisterschaft
um den Lotto Bayern
Hallencup 2024
am Sa 13.01.2024: in
Günzburg**



Halbfinale: TSV Schwaben Augsburg - TSV Ottobeuren 3:0
SV Mering - SG Sielenbach/Inchenhofen 0:5
kleines Finale: TSV Ottobeuren - SV Mering 0:1
Finale: TSV Schwaben Augsburg - SG Sielenbach/Inchenhofen 1:0
Schwäbischer Meister: **TSV Schwaben Augsburg**

Der Schwäbische Meister 2024 TSV Schwaben Augsburg wurde am 03.02.2024 in Oberding Bayerischer Vizemeister



Schwabens neue Hallenkrone 2024

Der Traditionsverein erweist sich auch 2024 als das Maß aller Dinge



Strahlende Sieger: Zum zweiten Mal in Folge nach der Pandemie und zum 15. Mal in 31 Jahren zeigte sich bei den Frauen Bayernligist TSV Schwaben Augsburg meisterlich.

Bild: Walter Brugger

Impressionen vom Endspieltag

Gute Stimmung und große Motivation machen das Turnier zum Event



Bei der Vorstellung der Teilnehmerinnen präsentierten sich die SG Sielenbach-Inchenhofen, der TSV Ottobeuren und der SV Mering. Vor allem das Bezirksliga-Team der SG Sielenbach-Inchenhofen schenkte den späteren Turniersiegerinnen vom TSV Schwaben Augsburg nichts und erwies sich als ernst zu nehmender Gegner, der auch im Endspiel nur einen einzigen Treffer zuließ.

Bilder: Gabi Ott



Das Halbfinale des TSV Schwaben Augsburg gegen den Bezirksoberligisten TSV Ottobeuren (gelbe Trikots) wurde mit 4:0 zur klaren Sache.

Bild: Gabi Ott



Auch das zweite Halbfinale wurde klar entschieden: 5:0 besiegte die SG Sielenbach-Inchenhofen (in Rot) den SV Mering.

Bild: Gabi Ott



Bereit für die Vergabe der Ehrenpreise: von links Bezirks-Spielleiterin Sandra Künzel, BFMA-Vorsitzende Tina Lechner, BV Sabrina Hüttmann.

Bild: Paul Birkmeir



Herzliche Gratulation von Tina Lechner an die beste Torhüterin, Lea Wex von der SG Sielenbach-Inchenhofen.

Bild: Paul Birkmeir



Pure Freude bei der Siegerehrung der Frauen. Den Pokal überreichten BV Sabrina Hüttmann (links) und die Vorsitzende des BFMA Tina Lechner.

Bild: Paul Birkmeir



Den Ehrenpreis für die beste Turnierspielerin erhielt Nina Ruscheweyh von der SG Sielenbach-Inchenhofen.

Bild: Paul Birkmeir



Hallenmeisterschaften der Jugend

Allen Organisationsproblemen zum Trotz: Begeisterung bei Nachwuchs-Kickern

Die schwäbischen Teams der Junior*innen zeigten bei den Hallenmeisterschaften 2022/2023 herausragende Leistungen. Unser Fußballbezirk zieht hier noch einmal den Hut vor den Erfolgen der Nachwuchsspieler*innen in Bayern und über bayerische Grenzen hinaus:

Grandiose Erfolge

U19-Junioren FC Memmingen:
Schwäbischer Hallenmeister, Bayerischer Hallenmeister, Deutscher Vizemeister

U17-Junioren des FC Memmingen:
Schwäbischer Meister, Bayerischer Vizemeister

U15-Juniorinnen des TSV Schwaben Augsburg:
Schwäbischer Meister, Bayerischer Vizemeister

U13-Junioren des FC Augsburg:
Bayerischer Meister
Die weiteren Titel in Schwaben holten sich:

Schwäbischer Meister der U17-Juniorinnen:
TSV Schwaben Augsburg

Schwäbischer Meister der U15-Junioren:
FC Memmingen

Schwäbischer Meister der U13-Junioren:
SpVgg Kaufbeuren

Schwäbischer Meister der U13-Juniorinnen:
TSV Gersthofen

Meldezahlen: Erfreuliche Entwicklung

Es ist sehr erfreulich, dass die Zahl der Meldungen zu den Kreismeisterschaften fast wie-



Die U19 des FC Memmingen wurde am 12. März 2023 deutscher Vizemeister im Futsal. Das schwäbische Team musste sich nur dem HSC Hannover beugen. Bild: BFV

der an die Zeit vor der Pandemie anknüpfen kann. Im Fußballkreis Augsburg wird im Landkreis Augsburg zudem traditionell wieder der Landkreispokal ausgespielt. Es geht ein herzlicher Dank an das Landratsamt Augsburg und alle Partner, die dies ermöglichen.

Der Dank des Bezirks gilt aber auch allen Funktionären und Vereinsmitarbeitern, die eine Vielzahl von Turnieren betreiben und organisieren. Im Anschluss finden Sie eine Auflistung der Endrunden in den Kreisen und die Termine für die schwäbischen Meisterschaften.

Kreis Donau:

- A-Jugend** 27.12.2023 in der Stadthalle Lauingen: **FC Lauingen**
- B-Jugend** 07.01.2024 in der Hermann-Keßler-Halle Nördlingen: **FC Gundelfingen**
- C-Jugend** 28.12.2023 in der Rebayhalle Günzburg: **TSV Nördlingen**
- D-Jugend** 27.12.2023 in der Rebayhalle Günzburg: **FC Gundelfingen**
- E-Jugend:** 27.01.2024 in der Nordschwabenhalle Höchstädt: **FC Gundelfingen**

Kreis Allgäu:

- A-Juniorinnen:** 13.01.2024 in Memmingen: **TSV Kottern**
- B-Juniorinnen:** 14.01.2024 in Marktoberdorf: **SVO Germaringen**
- C-Juniorinnen:** 03.02.2024 in Altusried: **SG Hindelang-Burgberg-Blaichach**
- D-Juniorinnen:** 10.02.2024 in Memmingen: **FC Füssen**
- E-Juniorinnen:** 28.01.2024 in Marktoberdorf: **TSV Kottern**

Kreis Augsburg:

- A-Jugend** 14.1.24, FDB: **SG Bergheim-Inn.**
- B-Jugend** 14.1.24, FDB: **TSV Schwaben A.**
- C-Jugend** 03.2.24, FDB: **TSV Meitingen**
- D-Jugend** 10.2.24, FDB: **JFG Schmuttertal**
- E-Jugend** 10.2.24, FDB: **Kissinger SC**



U13-Junioren FC Augsburg: Bayer. Hallenmeister 2023. Bild: BFV



Kai Bauer, SpVgg Kaufbeuren
Schwäbischer Hallenmeister der U-13-Junioren:
»Es war ein absolut beeindruckendes Erlebnis für mich, das ich nie vergessen werde.«

Schwäbische Jugend-Endrunden:



- A-Jugend** 21.01.2024 in Marktoberdorf: **TSV Schwaben Augsburg**
- B-Jugend** 28.01.2024 in Nördlingen: **TSV Schwaben Augsburg**
- C-Jugend** 10.02.2024 in Gundelfingen: **FC Stätzling**
- D-Jugend** 18.02.2024 in Haldenwang: **FC Gundelfingen**
- E-Jugend** 18.02.2024 in Haldenwang: **TSV Kottern**



Bayerischer Vizemeister! Auch bei den Hallenwettkämpfen der U17-Junioren konnte der FC Memmingen überzeugen. Bild: BFV



Jugend: Meisterschaften 2023/24 ...

... der U19- bis zu den U11-Junioren



Insgesamt 45 Hallenturniere für die Junioren stehen im Bezirk Schwaben in diesem Jahr auf dem Programm. Die Kreismeisterschaften im Kreis Donau sind gespielt, in den Kreisen Allgäu und Augsburg werden die Sieger in Kürze ermittelt. Anschließend können die Schwäbischen Meisterschaften (A- bis E-Junioren) über die Bühne gehen. Die Bayerischen Meisterschaften werden von der A- bis zur D-Jugend ausgerichtet. Hier ein Bilderbogen durch die bisher gespielten Turniere.

Kreismeister Donau: U19-Junioren des FC Lauingen

Bild: FC Lauingen



Kreismeister Donau: U17-Junioren des FC Gundelfingen

Bild: Peter Stegner



Kreismeister Donau: U15-Junioren des TSV Nördlingen

Bild: Kris Streiber



Kreismeister Donau: U13-Junioren des FC Gundelfingen

Bild: Peter Stegner



Kreismeister Donau: U11-Junioren des FC Gundelfingen

Bild: Peter Stegner



Eindrücke aus den Jugendturnieren: JM Sven Motschull beim Schreiben von Urkunden (links oben), Fachgespräch zwischen Martina Reisinger (TSV Friedberg) und JM Detlef Simonis (rechts oben), und Augsburgs Kreis-Jugendleiter Oskar Dankesreiter im Gespräch mit Sven Motschull (rechts unten)
Bilder: Michael Reißner, BFV Schwaben



Die Bayerischen Meisterschaften der U15-Junioren im Hallenfußball finden 2024 in Nördlingen statt. Paul Reitzle (Bezirks-Jugendleiter Schwaben) zog bei der Auslosung im Münchener »Haus des Fußballs« spannende Gruppen aus dem Lostopf.

Bild: Theresa Leinfelder/BFV



Jugend: Meisterschaften 2023/24 ...

... der U19- bis zu den U11-Junioren



Bilder: Sven Motschull

Kreismeister Augsburg: U19-Junioren SG Bergheim-Inningen



Schwäbischer Meister U19: TSV Schwaben Augsburg
Bild: Fritz Glück



Schwäbischer Meister U17: TSV Schwaben Augsburg
Bild: Fritz Glück



Kreismeister Augsburg: U17-Junioren Schwaben Augsburg



Kreismeister Augsburg: U15-Junioren TSV Meitingen



Schwäbischer Meister U15: FC Stätzling
Bild: Kris Streiber



Schwäbischer Meister U13: FC Gundelfingen
Bild: Paul Reitzle



Kreismeister Augsburg: U13-Junioren JFG Schmuttertal



Kreismeister Augsburg: U11-Junioren Kissinger SC



Schwäbischer Meister U11: TSV Kottern
Bild: Paul Reitzle



Die U13-Junioren des FC Augsburg verteidigten im Februar 2024 im oberfränkischen Ebermannstadt ihren Bayerischen Meistertitel und hielten die schwäbischen Farben hoch. Qualifiziert war das Team über das Bundesliga-Nachwuchszentrum des FCA. Das Bild wurde auf der Website des BFV als Titel veröffentlicht.

Bild: Gerhard Brandlmeier, BFV



42 Hallen-Endspiele in Schwaben

Die erfolgreichste Mannschaft ist mit sieben Titeln der FC Augsburg



Archivbild: BFV

1980 Schwaben Augsburg - FC Augsburg nach Verlängerung und Siebenmeterschießen	9:8	2002 TSV Aindling - FC Memmingen	6:3
1981 TSV Haunstetten - SSV Höchstädt	4:2	2003 TSV Aindling - FC Königsbrunn »Golden Goal« in der Verlängerung	3:2
1982 FC Augsburg - TSV Nördlingen	12:1	2004 TSG Thannhausen - FC Kempten »Golden Goal« in der Verlängerung	5:4
1983 TSV Aindling - BSK Neugablonz	2:1	2005 FC Kempten - FC Königsbrunn	5:2
1984 SpVgg Kaufbeuren - TSV Nördlingen	5:3	2006 TSG Thannhausen - TSV Aindling	5:4
1985 FC Augsburg - FC Memmingen nach Verlängerung	7:4	2007 TSG Thannhausen - FC Memmingen	5:1
1986 FC Augsburg - FC Lauingen	10:2	2008 FC Augsburg 2 - FC Memmingen	5:2
1987 FC Augsburg - Schwaben Augsburg	6:4	2009 FC Memmingen - FC Affing	2:1
1988 Schwaben Augsburg - SVO Germaringen	4:2	2010 TSG Thannhausen - ASV Fellheim	7:3
1989 Schwaben Augsburg - FC Augsburg	8:6	2011 TSV Aindling - TSV Kottern	5:3
1990 Schwaben Augsburg - FC Augsburg	7:0	2012 FC Augsburg 2 - SV Mering nach Verlängerung und Siebenmeterschießen	8:7
1991 FC Gundelfingen - FC Memmingen	3:1	2013 FC Augsburg 2 - TSG Thannhausen	4:3
1992 SVO Germaringen - FC Gundelfingen »Sudden Death« in der Verlängerung	3:2	2014 SpVgg Kaufbeuren - TSV Wertingen	3:1
1993 TSV Königsbrunn - TSV Aindling	5:4	2015 BSK Neugablonz - SC Bubesheim	5:2
1994 FC Enikon - SC Altenmünster	8:2	2016 DJK Memmingen Ost - BSK Neugablonz	4:1
1995 TSV Königsbrunn - Schwaben Augsburg	8:4	2017 Türkspor Augsburg - BSK Neugablonz	2:1
1996 TSV Nördlingen - FC Memmingen	7:4	2018 FC Stätzling - Türkspor Augsburg	4:3
1997 SC Bubesheim - TSV Neusäß	5:2	2019 FC Gundelfingen - TSV Meitingen	6:1
1998 Schwaben Augsburg - TSV Aindling	6:5	2020 FC Gundelfingen - TSV Bobingen	6:0
1999 FC Pipinsried - Schwaben Augsburg	3:2	Die schwäbischen Hallenmeisterschaften der Jahre 2021 und 2022 wurden wegen der Corona-Pandemie abgesagt.	
2000 FC Kempten - TSV Bobingen	5:3	2023 TSV Bobingen - SC Bubesheim	1:2
2001 TSV Schwabmünchen - TSV Landsberg	7:6	2024 TSV Bobingen - SC Bubesheim	2:1

... und 42 beste Turnierspieler

Die Crème de la Crème des schwäbischen Hallenfußballs von 1980 bis 2020

- 1980** Erwin Wurm (FC Augsburg)
- 1981** Helmut Kaltenegger (TSV Haunstetten)
- 1982** Karl-Heinz Subklewe (TSV Nördlingen)
- 1983** Günter Seelos (TSV Aindling)
- 1984** Reinhold Zinner (SpVgg Kaufbeuren)
- 1985** Günther Bayer (FC Memmingen)
- 1986** Armin Veh (FC Augsburg)
- 1987** Andreas Bischoff (TSV Bobingen)
- 1988** Reinhard Kindermann (Schwaben Augsburg)
- 1989** Manfred Tripbacher (Schwaben Augsburg)
- 1990** Wilfried Mayer (FC Gundelfingen)
- 1991** Stefan Anderl (FC Gundelfingen)
- 1992** Wilfried Mayer (FC Gundelfingen)
- 1993** Joachim Schnürer (TSV Aindling)
- 1994** Ante Munivrana (FC Enikon)
- 1995** Sinisa Roguljic (FC Enikon)
- 1996** Alexander Methfessel (FC Memmingen)
- 1997** Gerhard Schroll (BC Aichach)
- 1998** Werner Heiß (Schwaben Augsburg)
- 1999** Stefan Haspel (TSV Schwabmünchen)
- 2000** Robert Holzer (FC Kempten)
- 2001** Markus Stahl (TSV Schwabmünchen)
- 2002** Thomas Maier (TSV Aindling)
- 2003** Steffen Adomeit (TSV Aindling)
- 2004** Stefan Selig (TSG Thannhausen)
- 2005** Stefan Selig (TSG Thannhausen)
- 2006** Stefan Selig (TSG Thannhausen)
- 2007** Peter Jakob (TSG Thannhausen)



Archivbild: Alois Thoma

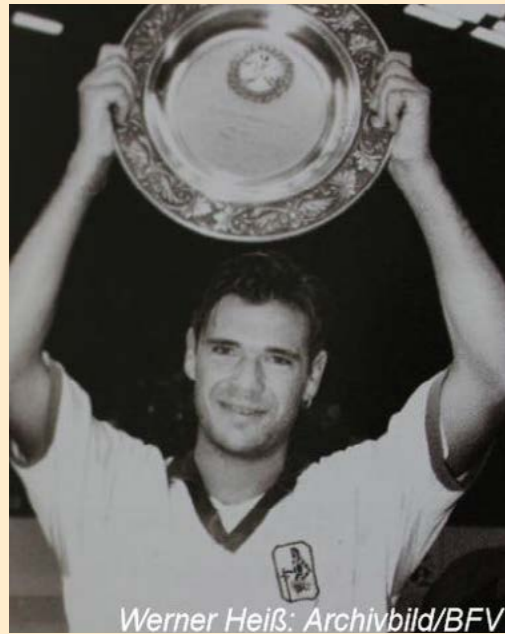
Einen sensationellen „Hatrick“ schaffte Stefan Selig (TSG Thannhausen), der 2004 bis 2006 bei der Schwäbischen Hallenmeisterschaft dreimal hintereinander mit dem Titel „Bester Turnierspieler“ ausgezeichnet wurde. Das Bild stammt aus dem Jahr 2009.

- 2008** Bajram Nebihi (FC Augsburg 2)
- 2009** Sebastian Kinzel (FC Affing)
- 2010** Marian Dischl (TSG Thannhausen)
- 2011** Sinan Yilmaz (TSV Kottern)
- 2012** Dominic Robinson (FC Augsburg 2)
- 2013** Thomas Rudolph (FC Augsburg 2)
- 2014** Dragan Lazic (SpVgg Kaufbeuren)
- 2015** Alexander Günter (BSK Neugablonz)
- 2016** Maim Nimanaj (DJK SV Ost Memmingen)
- 2017** Alexander Günter (BSK Neugablonz)
- 2018** Ivan Ristovski (Türkspor Augsburg)
- 2019** Manuel Müller (FC Gundelfingen)
- 2020** Cemal Mutlu (Türkgücü Königsbrunn)
Die schwäbischen Hallenmeisterschaften 2021 und 2022 wurden wegen der Corona-Pandemie abgesagt.
- 2023** Marius Lipp (SG Betzigau/Wildpoldsried)
- 2024** Cemre Onay (SC Bubesheim)



Torschützenkönige

Werner Heiß: Zwei Titel (1995 und 1998) und 17 Tore



1980	Gerhard Hartmann (SSV Dillingen)	5 Tore
1981	Franz Veh (SSV Höchstädt)	5 Tore
1982	Erwin Wurm (FC Augsburg)	7 Tore
1983	Günter Seelos (TSV Aindling)	5 Tore
1984	Reinhold Zinner (SpVgg Kaufbeuren)	7 Tore
1985	Joachim Schnürer (FC Augsburg)	7 Tore
1986	Gerhard Schroll (FC Augsburg)	8 Tore
1987	Jürgen Kedrusch (Schwaben Augsburg)	7 Tore
1988	Reinhard Kindermann (Schwaben Augsburg) Roland Bahl (Schwaben Augsburg)	5 Tore 5 Tore
1989	Roland Bahl (Schwaben Augsburg)	7 Tore
1990	Jürgen Kedrusch (TSV Dasing) Gerald von Zehmen (Schwaben Augsburg)	5 Tore 5 Tore
1991	Wilfried Mayer (FC Gundelfingen)	5 Tore
1992	Wilfried Mayer (FC Gundelfingen)	4 Tore
1993	Markus Stahl (TSV Königsbrunn)	5 Tore
1994	Marinko Spajic (FC Enikon)	5 Tore
1995	Werner Heiß (Schwaben Augsburg)	6 Tore
1996	Florian Pfitzenmaier (TSV Nördlingen) Andreas Schröter (TSV Nördlingen)	5 Tore 5 Tore
1997	Holger Kannler (TSV Neusäß)	6 Tore
1998	Werner Heiß (Schwaben Augsburg)	11 Tore

1999	Ajet Abazi (Schwaben Augsburg)	5 Tore
2000	Stefan Dietmayer (TSV Mindelheim)	6 Tore
2001	Stefan Haspel (TSV Schwabmünchen) Andreas Imminger (TSV Landsberg)	5 Tore 5 Tore
2002	Volkan Yilmaz (FC Memmingen)	5 Tore
2003	Klaus Happacher (FC Königsbrunn)	6 Tore
2004	Andreas Kühnl (TSG Thannhausen)	6 Tore
2005	Stefan Selig (TSG Thannhausen)	4 Tore
2006	Thomas Nöbel (TSV Aindling)	6 Tore
2007	Peter Jakob (TSG Thannhausen)	9 Tore
2008	Samuel de Meester (FC Augsburg 2)	6 Tore
2009	Dennis Gilg (Schwaben Augsburg)	4 Tore
2010	Volkan Cantürk (TSG Thannhausen) Dominik Betz (ASV Fellheim) Michael Wende (TSV Nördlingen)	4 Tore 4 Tore 4 Tore
2011	Patrick Wachter (TSV Kottern) Dominik Klement (TSV Kottern) Michael Fischer (TSV Aindling) Mario Schmidt (TSV Aindling) Manuel Andorfer (FC Memmingen)	3 Tore 3 Tore 3 Tore 3 Tore 3 Tore
2012	Anil Zambak (SV Mering)	5 Tore
2013	Thomas Steinherr (FC Augsburg 2) Sezer Yatir (TSV Kottern)	6 Tore 6 Tore
2014	Nicolas Korselt (TSV Wertingen)	5 Tore
2015	Mathias Franke (BSK Neugablonz)	4 Tore
2016	Naim Nimanaj (DJK Ost Memmingen)	5 Tore
2017	Manuel Hiemer (Türkspor Augsburg)	5 Tore
2018	Burhan Bytyqi (FC Stätzling) Manuel Utz (FC Stätzling) Dominic Robinson (Türkspor Augsburg) Yildirim Dönmez (Türkspor Augsburg) Christoph Wagemann (TSV Gersthofen)	4 Tore 4 Tore 4 Tore 4 Tore 4 Tore
2019	Janik Noller (FC Gundelfingen)	5 Tore
2020	Der Titel »Torschützenkönig« wird nicht mehr vergeben.	

„Best Goalkeepers“ aller Zeiten

Torhüter Karl Kindler viermal im Abstand von zwölf Jahren ausgezeichnet



1980	Dieter Zoglauer (Schwaben Augsburg)
1981	Max Wetschenbacher (SSV Höchstädt)
1982	Bobby Riedl (FC Augsburg)
1983	Karl Kindler (BSK Neugablonz)
1984	Emil Klaß (TSV Nördlingen)
1985	Bobby Riedl (FC Augsburg)
1986	Jürgen Zeche (TSG Augsburg)
1987	Karl Kindler (Schwaben Augsburg)
1988	Uwe Pfanzelt (SVO Germaringen)
1989	Reinhold Frey (FC Augsburg)
1990	Karl Kindler (Schwaben Augsburg)
1991	Werner Tenta (FC Memmingen)
1992	Lubosch Grasse (SVO Germaringen)
1993	Jürgen Zeche (TSV Königsbrunn)
1994	Zarko Gabrilo (FC Enikon)
1995	Karl Kindler (TSV Königsbrunn)

1996	Woldemar Ortelli (TSV Nördlingen)
1997	Stefan Dreher (TSV Neusäß)
1998	Norbert Aulinger (TSV Aindling)
1999	Sascha Bobak (FC Pipinsried)
2000	Bernd Kühne (TSV Bobingen)
2001	Thomas Dormayer (TSV Landsberg)
2002	Thomas Gebauer (TSV Aindling)
2003	Roland Pankratz (FC Königsbrunn)
2004	Stefan Dreher (DJK Lechhausen)
2005	Stefan Metz (FC Kempten)
2006	Thomas Geisler (TSV Aindling)
2007	Christian Starz (TSV Nördlingen)
2008	Christian Starz (TSV Nördlingen)
2009	Johannes Reischer (FC Memmingen)
2010	Sebastian Steidle (TSG Thannhausen)
2011	Thomas Geisler (TSV Aindling)
2012	Adrian Wolf (SV Mering)
2013	Liridon Recaj (TSG Thannhausen)
2014	Florian Gebauer (TSV Wertingen)
2015	Markus Bader (SC Bubesheim)
2016	Markus Bader (SC Bubesheim)
2017	Deniz Eryildirim (Türkspor Augsburg)
2018	Julian Baumann (FC Stätzling)
2019	Daniel Wagner (TSV Meitingen)
2020	Adrian Schlotterer (TSV Bobingen) Die schwäbischen Hallenmeisterschaften 2021 und 2022 wurden wegen der Corona-Pandemie abgesagt.
2023	Adrian Schlotterer (TSV Bobingen)
2024	Marcel Kring (TSV Bobingen)



Chronik der Finals bei den Frauen

Schwaben Augsburg dominiert deutlich die Siegerliste mit 14 Titeln

1992	FC Sonthofen - FC Stätzing	1:0
1993	Schwaben Augsburg - FC Sonthofen	3:0
1994	Schwaben Augsburg - FC Sonthofen	3:1
1995	SpVgg Kaufbeuren - TSG Augsburg	2:1
1996	TSV Pfersee - VfL Kaufering	4:2
1997	Schwaben Augsburg - TSV Pfersee	6:0
1998	Schwaben Augsburg - TSV Pfersee	3:2
1999	TSV Pfersee- Schwaben Augsburg	7:2
2000	TSV Pfersee - SV 29 Kempten	6:5 n. V.
2001	Schwaben Augsburg - TSV Pfersee	6:1
2002	TSV Pfersee- Schwaben Augsburg	3:2
2003	TSV Pfersee - SV 29 Kempten	5:2
2004	FC Memmingen - TSV Pfersee	7:0
2005	TSV Pfersee- Schwaben Augsburg	6:0
2006	FC Memmingen - Schwaben Augsburg	4:2
2007	Schwaben Augsburg - FC Memmingen	6:3
2008	Schwaben Augsburg - SpVgg Kaufbeuren	4:1
2009	FC Memmingen - SpVgg Kaufbeuren	6:1
2010	Schwaben Augsburg - FC Memmingen	7:5 n. S.



Den 15. von 31 vergebenen Titeln holte sich 2024 der TSV Schwaben Augsburg
Bild: Walter Brugger

2011	FC Memmingen - Schwaben Augsburg	7:2
2012	FC Memmingen - FC Augsburg	5:2
2013	FC Memmingen - Schwaben Augsburg	2:1
2014	Schwaben Augsburg - SpVgg Kaufbeuren	5:2
2015	Schwaben Augsburg - TSV Pfersee	4:2 n. S.
2016	FC Memmingen - TSV Pfersee	4:2 n. S.
2017	Schwaben Augsburg - TSV Pfersee	3:0
2018	Schwaben Augsburg - SpVgg Kaufbeuren	6:3
2019	Schwaben Augsburg - SpVgg Kaufbeuren	4:0
2020	SpVgg Kaufbeuren - SG Dietmannsried/Untrasried/Probstried	1:0
Die Schwäbsischen Hallenmeisterschaften 2021 und 2022 wurde wegen der Corona-Pandemie abgesagt.		
2023	Schwaben Augsburg - TSV Burgau	3:2
2024	Schwaben Augsburg - SG Sielenbach-Inchenhofen	1:0

LEW

Für Sporterlebnisse in der Region begeistern.
Mit LEW geht das

Mehr entdecken auf lew.de

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie

LEW LEW LEW LEW LEW EWL ÜWK LVN
Lechwerke Service & Consulting TelNet Netzservice Wasserkraft Elektrizitätswerk Landsberg Überlandwerk Krummbach